

Er scheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M. für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum.

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 52.

Leipzig, Donnerstag den 3. März.

1892.

Amtlicher Teil

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.
† = wird nur bar gegeben.)

° = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Jos. Albert, Kunst-Verlag, in München.

†Details, Wanddekorationen, Möbel, Gerichte etc. aus den königl. bayerischen Schlössern Neuschwanstein, Linderhof u. Herren-Chiemsee, sowie aus der königl. Residenz in München. Aufgenommen u. hrsg. v. J. Albert. Gesichtet u. m. einleit. Text versehen v. L. Gmelin. 2. Hft. Fol. (10 Taf. in Alberttypie.) 8. —

Fr. Bahn in Schwerin i. M.

†Ward, Betest Du? Predigt. 16. Aufl. 8°. (16 S.) * —. 20

Wilhelm Baensch, Verlagsh., in Dresden.

Villers, v., u. F. v. Thümen, die Pflanzen d. homöopathischen Arzneischatzes. Bearb. medicinisch von v. V., botanisch von F. v. Th. 33. u. 34. Lfg. gr. 4°. (S. 257—272 m. 6 kolor. Kpfrtaf.) à 1. 50

Sigmund Benfanger in Wien.

†Körner's, Th., sämtliche Werke. Illustr. Pracht-Ausg. Hrsg. v. S. Laube. 2. Aufl. 15. Lfg. Lex. 8°. (1. Bd. S. 209—232.) * —. 50

Franz Bondy in Wien.

†Schwarz, M. S., ausgewählte Romane. Neue illustr. Ausg. 9. u. 10. Lfg. 8°. (à 3 Bog.) à —. 40

J. Bossong in Wiesbaden.

Bossong's kunsttechnische Bibliothek f. Dilettanten. V. Bd. gr. 8°. * 1. 50

Inhalt: Lehre der malerischen Perspektive v. H. Bouffier. (VIII, 52 S. m. 40 Fig.)

Diedmann, K., Leitfaden der mathematischen Geographie. Für Schulen ohne mathemat. Unterricht. gr. 8°. (52 S.) * —. 50

Wilhelm Braunmüller, Hof- u. Univ.-Buchh., in Wien.

Adamkiewicz, A., Tafeln zur Orientierung an der Gehirnoberfläche d. lebenden Menschen bei chirurgischen Operationen u. klinischen Vorlesungen. Mit deutschem, französ. u. engl. Text. gr. Fol. (4 farb. Taf. m. 7 S. Text.) In Mappe * 16. —

Georg Brecht in Leipzig.

Peschke, E., hebräische Syntax f. Gymnasien. 8°. (45 S.) Kart. * —. 60

Buchholz & Diebel in Troppau.

†Gesetz- u. Verordnungsblatt f. das Kronland Herzogth. Ober- u. Nieder-Schlesien. Jahrg. 1892. 1. Stück. gr. 4°. (2 S.)

Jährlich ** 2. —

†Zimter, der schlesische. Red.: J. F. Wenda. 19. Jahrg. 1892. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. (16 S.)

Jährlich ** 2. —

†Kasprzyski, J. J., Handbuch schles. Gesetze u. Verordnungen. 4. Bd. Kirchenbauconcurrentz u. Volksschulwesen. 8°. (IV, 370 S.)

Geb. ** 4. —; 1.—4. Bd. geb. ** 21. —

†Schulblatt, schlesisches, hrsg. vom schlesischen Landes-Lehrerverein. Red.: A. Weirner. 21. Jahrg. 1892. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. (16 S. m. 1 Bild.)

Jährlich ** 4. —

Neunundfünfzigster Jahrgang.

Germann Costenoble in Jena.

Gerstäder, K., gesammelte Schriften. 2. Serie. 18. Bd. Volks- u. Familien-Ausg. 8°. * 1. 80

Inhalt: Unter Palmen u. Buchen. Gesammelte Erzählgn. 3. Aufl. (581 S.)

Franz Deuticke, Verlag, in Wien.

Bernhelm, H., neue Studien üb. Hypnotismus, Suggestion u. Psychotherapie. Uebers. v. S. Freud. gr. 8°. (XII, 380 S.) * 8. —

Jahrbuch, therapeutisches, 1891. Kurze therapeut. Angaben, entnommen der deutschen medicin. Journal-Literatur d. J. 1891, zusammengestellt u. geordnet v. E. Nitzelnadel. 2. Jahrg. 12°. (VI, 133 S.) Kart. * 2. —

Rudolf Diez' Selbstverlag in Friedberg bei Diez.

Diez, R., 20 biblische Geschichten. Für die ersten Schuljahre erzählt. gr. 16°. (32 S.) * —. 20

Ferd. Dümmler's Verlagbuchh. in Berlin.

Pfehner, M., e. Blick auf die großen Erfindungen d. 20. Jahrhunderts. 1. Hft. Die Zukunft d. elektr. Fernsehens. gr. 8°. (VII, 92 S.) * 1. —

Zimmermann, W. F. A., die Geheimnisse der Naturkräfte. 5. Aufl. v. B. Dürigen u. J. Matthes. 47. Lfg. gr. 8°. (1 1/2 Bog. u. 111 Fig.) * —. 30

R. Gifenschildt in Berlin.

†Messtischblätter d. Preussischen Staates. 1:25,000. Nr. 1785, 2061 u. 2129. Lith. u. kolor. 46x47,5 cm. à ** 1. —

Inhalt: 1785. Obornik. — 2061. Grätz. — 2129. Wiellehowo.

R. Friedländer & Sohn in Berlin.

†Societatum litterarum Verzeichniss der in den Publicationen der Academieen u. Vereine aller Länder erschein. Einzelarbeiten auf dem Gebiete der Naturwissenschaften. Hrsg. v. E. Huth u. A. Hering. 6. Jahrg. 1892. (12 Nrn.) Nr. 1 u. 2. gr. 8°. (32 S.)

Jährlich * 4. —

Carl Schumanns Verlag in Berlin.

Rüdiger, v., Wegweiser zur Aufstellung v. Arbeitsordnungen auf Grund d. Arbeiterschutz-Gesetzes vom 1. Juni 1891 (R.-G.-B. Nr. 18) Zum Gebrauche f. Behörden, Arbeitgeber u. Arbeiter. 3. Aufl. 8° (VIII, 128 S.) Kart. * 2. —

Sammlung amtlicher Veröffentlichungen aus dem Reichs- u. Staatsanzeiger. Nr. 11. gr. 8°. * 1. 50

Inhalt: Entwurf e. Volksschulgesetzes m. Begründung. 3. Aufl. (79 S.)

Carl Strick in Winterthur.

Wohlf, R., Hilfsbuch f. die Feste der christlichen Kirche, allen Mitarbeitern im Weinberge d. Herrn dargeboten. 2. Hft.: Charfreitag u. Ostern. gr. 8°. (S. 93—188.) * —. 80

G. Hoffmann'sche Verlagbuchh. (A. Steil) in Stuttgart.

†Hofmann, E., die Raupen der Schmetterlinge Europas. 15. u. 16. Lfg. gr. 4°. (S. 105—120 m. je 2 farb. Taf.) à 1. —

Julius Hoffmann in Stuttgart.

†Pollich, C., ornamentale Entwürfe. Eine Sammlg. v. Friesen, Füllgn., Eckstücken etc. Bearb. v. A. Schiller. 4. Hft. Fol. (4 Lichtdr.-Taf.) * 3. —

Alfred Hölder in Wien.

- †Döhnel, P. Ritter v.; zum Rudolph-See u. Stephanie-See. Die Forschungsreise d. Grafen S. Teleki in Ost-Aequatorial-Afrika 1887—1888, geschildert v. seinem Begleiter. 9. Bfg. gr. 8°. (S. 241—272 m. Zusätz.) * —. 50
 †Monarchie, die österreichisch-ungarische, in Wort u. Bild. 151. Bfg. 4°. (4 Bogen.) In Komm. * —. 60

Otto Janke in Berlin.

- Schweichel, R., der Uhrmacher vom Lac de Joux. Roman. 2. Aufl. 8°. (275 S.) * 2. —

Junfermann'sche Buchh. in Paderborn.

- Vertens, J., Professor Dr. M. J. Scheeben. Leben u. Wirken e. kathol. Gelehrten im Dienste der Kirche. gr. 8°. (39 S. m. Bildnis.) * —. 75

J. Rauffmann in Frankfurt a. M.

- Lewinsky, A., Rede, geh. beim Festgottesdienste anlässlich d. Allerhöchsten Geburtstages Sr. Maj. Kaiser Wilhelm II. gr. 8°. (8 S.) —. 30

Ernst Kern in Mainz.

- †Walbach's, A., Weinbergberechner f. Weinbergbesitzer u. Arbeiter. 8°. (80 S.) * 1. —
 †Willius, G., neue u. praktische Zuschneideschule zum Selbstunterricht ohne Anwendung d. Reduktionschemas f. Damen jeden Standes. 4°. (13 S. m. 6 Taf. in 4°. u. 4 Taf. in gr. Fol.) Kart. * 5. —

Hugo Klein in Barmen.

- Andreas, F., dunkle Gotteswege. Erzählung. 8°. (70 S.) Geb. * 1. 50

Friedr. Korn'sche Buchh. in Nürnberg.

- Kobmann, G., Rechtschreibübungen. Aufgaben f. Schüler im reiferen Alter. 2. Bdn. gr. 8°. (III, 144 S.) Geb. ** 1. 20

Carl Krabbe in Stuttgart.

- Gegen den Materialismus. Gemeinverständliche Flugschriften. Hrsg. v. H. Schmidkunz. Nr. 4. Lex.-8°. * —. 75
 Inhalt: Die Seele in der Schrift. Graphologische Forschungsergebnisse v. J. Mendius. (31 S. m. Schriftproben.)

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) in München.

- †Blätter f. das bayer. Gymnasialschulwesen, red. v. A. Roemer. 28. Bd. (10 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (80 S.) Für den Band * 6. —
 Hellmann, S., Lehrbuch der Handelskunde f. Reals- u. Handelsschulen, sowie zum Selbstunterrichte, m. zahlreichen Beispielen u. Aufgaben. 2. Teil. gr. 8°. à * 2. —
 Inhalt: 1. Das kaufmännische Rechnen u. die Wechsellehre. (VII, 113 u. IV, 61 S.) — 2. Die Buchführung. (VII, 161 S.)
 — Materialien f. den Unterricht im Rechnen u. in der Buchführung f. die oberen Kurse der Realschule — allgemeine Abteilg. — sowie zum Selbstunterrichte, m. zahlreichen Beispielen u. Aufgaben. gr. 8°. (VIII, 167 S.) * 1. 80
 †Sammlung v. Entscheidungen d. königl. bayerischen Verwaltungsgerichtshofes. Hauptregister zu den ersten 10 Bdn. Hrsg. unter der Leitg. d. f. b. Staatsministeriums d. Innern. gr. 8°. (XII, 339 S.) * 4. 80

Carl Werhoffs Verlag in München.

- Fischer, R., das natürliche Harmonie-System. Prinzipien e. modernen Musiktheorie. gr. 8°. (90 S.) In Komm. * 1. 60

Carl Wersburger in Leipzig.

- Hansmann, H., die Jantó-Klavatur. Kurzgefasste Darstellg. ihrer Einrichtung, sowie ihrer Bedeutg. u. Vorteile f. das Klavierspiel. Neue Aufl. gr. 8°. (8 S. m. Abbildgn.) * —. 10
 Gentschel, G., Liederhain. Auswahl volksmäß. deutscher Lieder f. jung u. alt, zunächst f. Knaben- u. Mädchenschulen. 1. Hft. u. 3. Hft. Ausg. A. 12°. (à 40 S.) —. 27
 1. 71. Aufl. —. 12. — 3. Ausg. A: für Knaben- u. Mädchen. 20. Aufl. —. 15.
 — u. G. Jänike, Rechenbuch f. die abschließende Volksschule. Ausg. B. v. G. Gentschel's Rechenheften. 6 Hfte. Schülerausg. 8°. * 1. 04
 1. 2. 16. Aufl. (à 32 S.) à * —. 16. — 3. 12. Aufl. (32 S.) * —. 16. — 4. 11. Aufl. (35 S.) * —. 16. — 5. 10. Aufl. (40 S.) * —. 20. — 6. 11. Aufl. (40 S.) * —. 20.
 — u. A. Adlisch, Aufgaben zum Zifferrechnen. Ausg. A. Für Volksschulen. 2.—4. Hft. 8°. (à 48 S.) à * —. 20; Einbde. à * —. 10
 1. 2. 3. 52. Aufl. — 4. 39. Aufl.

Carl Wersburger in Leipzig fortsetz.

- Gentschel, G., u. A. Adlisch, Aufgaben zum Zifferrechnen. Antwortbüchlein zum 3. Hft. 20. Aufl. 8°. (38 S.) * —. 40
 — — Rechenfibel. 133. u. 134. Aufl. 8°. (32 S.) —. 15; Einbd. * —. 10
 Adlisch, A., Aufgaben zur Kranken-, Unfall-, Alters- u. Invaliditäts-Versicherung f. den Rechenunterricht in der Volksschule. Ausg. f. die Hand d. Lehrers. (Mit Ergebnissen u. Berechngn.) gr. 8°. (24 S.) * —. 20; Ausg. f. die Hand d. Schülers. 8°. (16 S.) * —. 10
 — das dreistufige Zifferrechnen f. einfache Schulverhältnisse. 1. u. 2. Hft. 13. Aufl. 8°. * —. 36
 1. für die Unterstufe. (33 S.) * —. 16. — 2. für die Mittelstufe. (48 S.) * —. 20.
 Laaser, C. A., praktisch-theoretische Instrumentations-Tabelle f. Streich-Orchester. Neue Aufl. 39 × 56 cm. —. 45
 Nette, A., der Chorsänger. Methodische Anleitung zur sicheren u. schnellen Ausbildg. tücht. Chorsänger sowohl f. Schul- u. Kirchenchöre als auch f. Gesangsvereine. gr. 8°. (VIII, 51 S. m. Abbildgn.) —. 75; 12 Wandtafeln hierzu, 53 × 53 cm. * 2. —
 Widmann, B., Lieder f. Schule u. Leben. 2. Stufe. 6. Aufl. 12°. (II, 58 S.) —. 30

G. W. F. Müller in Berlin.

- Böhme's, A., Rechenbücher. Neubearbeitung 1892. Aufgaben zum Rechnen. Bearb. v. R. Schaeffer u. G. Weidenhammer. 3. Hft. gr. 8°. (48 S.) * —. 30

Paul Pary in Berlin.

- Gähler, G., Handbuch d. gärtnerischen Pflanzenzeichnens. Leitfaden f. den Unterricht an Lehranstalten, sowie zum Selbstunterricht. 2. Aufl. Lex.-8°. (VII, 126 S. m. 125 Holzschn. u. 18 Taf. in hoch 4°, wovon 9 in Farbendr.) Kart., Taf. in Leinw.-Mappe, * 10. —

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

- Koenig, M., die Haftpflicht d. Verkäufers v. Inhaberpapieren. gr. 8°. (VI, 83 S.) * 2. 80
 Mandello, R., Wirksamkeit d. kön. ung. Handelsministers im J. 1890. (Handel, Industrie, Verkehrswesen.) Amtlich geprüfter Auszug aus dem Jahresberichte d. Handelsministers. Red. v. R. W. Lex.-8°. (VIII, 171 S.) * 4. —
 Brochmann, B., das angebliche Recht auf Arbeit. Eine historisch-krit. Untersuchung. 8°. (VII, 123 S.) * 1. 60
 Tolle, K. A., die Lage der Berg- u. Hüttenarbeiter im Oberharze unter Berücksicht. der geschichtlichen Entwicklung der gesammten Bergarbeiter-Verhältnisse u. d. Knappschaftswesens in Deutschland. gr. 8°. (VII, 152 S.) * 3. —

Georg Reimer in Berlin.

- Liste, amtliche, der Schiffe der deutschen Kriegs- u. Handels-Marine m. ihren Unterscheidungs-Signalen, als Anhang zum internationalen Signalebuch. Abgeschlossen am 1. Jan. 1892. Hrsg. im Reichsamt d. Innern. gr. 8°. (101 S.) Kart. * 1. 60

C. Roemke & Cie. in Köln.

- †Pia, J., e. Wort an mein Volk, gesprochen in der Hofkirche zu Breslau am 1. Jan. 1854. Nebst Anh.: J. Pias Gelübde. Aufs. neue hrsg. v. J. St. 8°. (36 S.) * —. 20

Schaumburg-Fleischer's Verlag in Leipzig.

- Vergissmelnicht, bräutliches. Ein pract. Rathgeber f. Brautleute u. Neuvermählte. Frei nach dem Engl. 16°. (III, 168 S.) Geb. * 2. —

Cäsar Schmidt, Verlagsconto, in Zürich.

- Artin, Baron Alex. v., Kaspar Hauser. Des Räthfels Lösg. gr. 8°. (113 S. m. Abbildgn.) * 1. 50

Anton Schroll & Co. in Wien.

- †Bamberger, R., Wiener Vergolder-Vorlagen. Entwürfe v. Fantasie-Möbeln, Etagères, Ofenschirmen, Rahmen etc. in modernem Rococo. 4. (Schluss-) Hft. Fol. (5 Taf.) In Mappe * 5. —; kplt. in Mappe * 20. —
 Falke, J. v., Rahmen. Eine Auswahl aus der Sammlg. d. k. k. österreich. Museums f. Kunst u. Industrie auf 50 Taf. Lichtdr. Hrsg. u. m. e. Einleitg. versehen. gr. 4°. (9 S.) In Mappe * 35. —
 †Kunstschatze aus Tirol. 1. Abth.: Malerische Innenräume. Heliogravuren nach photograph. Aufnahmen v. O. Schmidt in Wien. Mit erläut. Texte v. J. W. Deininger. 3. (Schluss-) Lfg. Fol. (10 Taf. m. 1 Bl. Text.) In Mappe * 14. —; 1. Abth. kplt. in Mappe * 40. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. Vol. 2811. 12°. * 1. 60
 Inhalt: Colonel Starbottle's client and some other people. By B. Harte.
 (278 S.)

Union, Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

+Pierer's Konversations-Lexikon. 7. Aufl. Hrsg. v. J. Kürschner. Mit
 Universal-Sprachen-Lexikon. 179. Hft. Lex.-8°. (3 Bog. m. Abbildgn.)
 —. 35

Wilhelm Violet in Leipzig.

Freund's Schüler-Bibliothek 1. Abth.: Präparationen zu den griech.
 u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Livius' röm. Geschichte.
 45. Hft. 12°. (84 S.) * —. 50

Leo Voert in Würzburg.

+Platz, B., die Völker der Erde. 39. Hft. Lex.-8°. (4. Bd. Sp. 385
 448 m. Abbildgn.) * —. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Bazar-Actien-Gesellschaft in Berlin.	1324
Die elegante Mode.	
J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.	1325
Jodl, Moral, Religion und Schule.	
Graf Seitmann in Leipzig.	1325
Heltmann's Ratgeber. Heft 1.	
H. A. Gerbig in Berlin.	1324
Zweck und Methode der französischen Unterrichtsbücher. 6. Aufl.	
Hermann Mendelssohn in Leipzig.	1328
Rossmässler, das Süßwasser-Aquarium. 5. Aufl.	
J. G. Robolsky in Leipzig.	1329
Ambross, Anleitung zur Behandlung des Polarisationsmikroskops bei histologischen Untersuchungen.	
G. Sadowsky in Wiesbaden.	1322
Paul, Fort mit den Nervenplagen. 2. Aufl.	
G. S. Schmidt's Univ.-Buchhandlung Friedr. Sull in Strassburg.	1323
Der Religionsunterricht in der Volksschule.	
Otto Spamer in Leipzig.	1324
Fleischmann's Adressbuch des Welthandels. II. Bd.	

Auszug der Einzeichnungen

in das

Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.

Einzeichnungs-No.

24. Dezember.

Jos. Abl in München.

74970. Cornelius, Peter, Der Cid. Lyrisches Drama in 3 Auf-
 zügen. Dichtung vom Componisten. Klavierauszug mit Text.
 netto 12 M.
 71. Ritter, Alexander, Wem die Krone? Oper in 1 Akt.
 Dichtung vom Componisten. Klavierauszug mit Text.
 netto 10 M.
 72. Strauss, Richard, Op. 23. Macbeth. Tondichtung für
 grosses Orchester. Partitur. netto 25 M.

11. Dezember.

M. P. Belaleff in Leipzig.

74914. Blumenfeld, Felix, Op. 15. 6 Mélodies pour Chant et
 Piano avec texte russe et français. 1. Sérénade. — 2. Sépa-
 ration. — 3. Je n'ai regret. — 4. Le Lys. — 5. Elégie.
 — 6. Extase. Kplt. 4 M.
 15. Glazounow, Alexander, Rhapsodie Orientale pour grand
 Orchester. Partitur. netto 18 M.
 16. — do. Stimmen netto 30 M.
 17. — do. Für Klavier zu vier Händen. 8 M.
 18. Liadow, Anatole, 3 Préludes pour Piano. No. 1—3. 2 M.
 19. Sokolow, N., Op. 9. 5 Mélodies pour Chant et Piano.
 1. L'orgue de Barbarie. — 2. Tu es comme le matin. —
 3. Chanson. — 4. Don Quichotte. — 5. Claires étoiles. —
 Cplt. 3 M.

Einzeichnungs-No.

M. P. Belaleff in Leipzig ferner:

31. Dezember.

74973. Artciboucheff, N., Op. 5. 3 Mélodies pour Chant et Piano.
 Cplt. 2 M.
 74. Cui, César, Op. 43. Petite Suite (No. 3) p. Orchestre.
 Partitur. netto 4 M. 50 M.
 75. — do. zu 4 Händen. (Arrangement vom Componisten.) 4 M.
 76. — Mlada. Opéra - Ballet - Féérique en 4 actes. Klavier-
 auszug mit Text. netto 20 M.

23. Dezember.

Ad. Brauer (F. Plötner) in Dresden.

74968. Behr, Fr., Stille Nacht für Pfte. zu 4 Händen. 1 M.
 69. Hunger, K., Nun rauschen die Lieder, f. Männerchor. Part.
 und Stimmen. 1 M. 20 M.

18. Dezember.

Alfred Coppentraths Verlag (H. Pawelek) in Regensburg.

74922. Bauer, Jos., Missa pro defunctis, f. 1 Singstimme mit
 Orgel. 2. Auflage. Netto 1 M. 25 M.
 23. Brunner, Eduard, Op. 13. Vier Requiem mit Libera
 für Sopran, Alt u. Bass m. Orgelbegleitung. Part. u. Stimmen
 netto 1 M. 60 M.
 24. Keller, Michael, Op. 45. Gesänge zu den Prozessionen
 am Feste Mariae Lichtmess und am Palmsonntage für ge-
 mischten Chor, Part. und Stimmen. 1 M. 40 M.
 25. — Op. 45b Gesänge zu den Prozessionen am Feste Mariae
 Lichtmess, am Palmsonntage und zur Kerzen- und Palmen-
 Weihe. Part. und Stimmen. 1 M. 60 M.
 26. Sautner, C., Leichte Messe für Sopran, Alt, Tenor und
 Bass mit Orgelbegleitung. Partitur und Stimmen. n. 2 M.
 27. Witt, Franz, Op. 9. Messe „Exultet“ für 2 Singstimmen
 und Orgel. (Tenor und Bass ad libitum). 4. Auflage.
 netto 2 M.

21. Dezember.

O. Falckenberg's Hofmusikhdlg. in Coblenz.

74939. Dregert, A., Op. 130. Vier vierstimmige Männerchöre,
 Partitur und Stimmen. No. 1. Ich hatte eine Nachtigall.
 1 M.
 40. — do. No. 2. Schlaf wohl du heissgeliebte Rose! (Mit
 Bariton-Solo.) 1 M.
 41. — do. No. 3. Schwerer Traum. Ich hab' die Nacht ge-
 träumt. 1 M.
 42. — do. No. 4. Zum Abschied gab sie mir die Hand. 1 M.
 43. Scharbach, Edm., Moselgruss. Lied für eine mittlere
 Singstimme mit Klavierbegleitung. 60 M.

19. Dezember.

Julius Hainauer in Breslau.

74928. Zelénski, Ladislaus, Op. 42. Quartett (Adur) für 2
 Violinen, Viola und Violoncell. Stimmen. 8 M.

31. Dezember.

F. von Kittlitz-Schott in Maluz.

74977. Brückner, Oscar, 3 Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. 1. Ich
 halte ihr die Augen zu. — 2. Verzage nicht. — 3. Auf
 den Gassen verlassen. 1 M. 75 M.
 78. Diehl, Jean, Op. 15. Champagner-Galopp. 2ms. 1 M. 20 M.
 79. Heins, Carl, Op. 112. Reisebilder. 6 leichte u. melodische
 Vortragsstücke für Pfte, cplt. 2 M.
 80. Kern, Carl Aug., Waldmorgen für 4stimmigen Männer-
 chor. Partitur 1 M. Stimmen 1 M. 20 M.
 81. Mohr, Th., Fahnen Schwur für Männerchor. Part. 80 M.
 St. 80 M.
 82. Muth, August, Gruss an Mainz. Marsch für Pfte. 2ms.
 1 M.
 83. Reising, K., Op. 23. Cantica sacra. Sammlung neuer,
 leicht ausführbarer lateinischer Gesänge für Männerchor.
 Partitur 1 M. 25 M.; bei 25 Exemplaren 50 M. netto.
 84. Scappini, Italienische Lieder. Marsch f. Pfte. 2ms.
 1 M. 20 M.

10. Dezember.

Th. Naus in Aachen.

74912. Ludwig, G., Op. 39. Herr Heinze vom Contor. Couplet
 mit Pianofortebegl. Text vom Comp. 1 M.
 13. — Op. 40. Ueber Ober- oder über Unter-Ammergau?
 Couplet mit Pianofortebegl. Text vom Comp. 1 M.

177*

Einzeichnungs-No.

Rebay & Robitschek in Wien.

19. Dezember 1891.

74929. Duo-Scenen mit Gesang und Klavierbegleitung. No. 3. 's Mailfisterl. Text von Fr. Mauer. 1 *M* 50 *g*.
30. Führich, Carl, Op. 61. Reiterlied für Männerchor mit Bariton-Solo und Klavier- oder Orchester-Begleitung. Klavierauszug. 1 *M* 50 *g*.
31. Müller, Johann, Op. 30. Weana san ma, Weana bleib'n ma. Marsch mit untergelegtem Text für Klavier zu 2 Händen. 1 *M* 50 *g*.
32. Orpheum. Sammlung beliebter Tänze, Märsche, Salon- und Concert-Stücke etc. für kleines (6—17stimmiges) Orchester. Stimmen. No. 14. Wagner, J. F., Op. 159. Unter dem Doppel-Adler. Marsch. 1 *M* 20 *g*.
33. Hummel, S. E., Alpengrüsse. Beliebteste Chorlieder im Volkston f. Pfte. 2 *ma*. 2 *M* netto.
34. Wiener Couplets von Carl Schmittner für Gesang mit Klavierbegleitung gesetzt von Th. F. Schild. No. 25. S' höchste Leben in Wean. 1 *M*.
35. — do. Op. 26. Aus Liebe. 1 *M*.
36. Wiener Zither-Salon. Lieder für Zither eingerichtet von A. J. Paschinger. No. 42. Lorens, C. Der Müller und sein Kind. Komisches Lied in Balladenform. 1 *M*.
37. — do. No. 43. Müller, Joh., Segn's so hat's der Weana gern. Walzerlied. 1 *M*.
38. — do. No. 45. Wagner, J. F., Einen schönen Gruss aus Graz. Steyrisches Lied. 1 *M*.

21. Dezember.

Carl Simon in Berlin.

74944. Schaefer, Alb., Harfen-Vorspiel über Mozarts Ave verum corpus für Harfe und Orchester. Partitur 2 *M*. Stimmen 3 *M*.
45. — do. Ausg. B. Dass. für Harfe (Klavier), Streichquartett und Orgel. 2 *M*.
46. — do. Ausg. B^{bis}. Dass. für Harfe (Klavier), Streichquartett und Harmonium. 2 *M*.
47. — do. Ausg. C. Dass. für Harfe (Klavier) u. Streichquartett (Streichchor). 1 *M* 50 *g*.
48. — do. Ausg. D. Dass. für Streichquartett u. Orgel (Ave verum) 1 *M* 50 *g*.
49. — do. Ausg. D^{bis}. Dass. für Streichquartett u. Harmonium (Ave verum). 1 *M* 50 *g*.

Einzeichnungs-No.

21. Dezember.

Carl Simon in Berlin ferner:

74950. Schaefer, Alb., Ausg. E. Dass. für Streichquartett allein (Ave verum). 1 *M*.
51. — do. Ausg. F. Dass. für Harfe (Klavier), Violine (Violinchor) u. Orgel. 1 *M* 50 *g*.
52. — do. Ausg. F^{bis}. Dass. f. Harfe (Klavier), Violine (Violinchor) u. Harmonium. 1 *M* 50 *g*.
53. — do. Ausg. G. Dass. für Harfe (Klavier) und Violine. 1 *M*.
54. — do. Ausg. H. Dass. für Violine und Orgel (Ave verum). 1 *M*.
55. — do. Ausg. H^{bis}. Dass. f. Violine und Harmonium (Ave verum). 1 *M*.
56. — do. Ausg. I. Dass. für Harfe (Klavier) und Orgel. 1 *M*.
57. — do. Ausg. I^{bis}. Dass. für Harfe (Klavier) und Harmonium (2. Klavier). 1 *M*.
58. — do. Ausg. K. Dass. für Orgel allein. (Ave verum.) 80 *g*.
59. — do. Ausg. K^{bis}. Dass. für Harmonium allein. (Ave verum.) 86 *g*.
60. — do. Ausg. L. Dass. für gemischten Chor, Harfe (Klavier) u. Orgel. 1 *M* 80 *g*.
61. — do. Ausg. L^{bis}. Dass. für gemischten Chor, Harfe (Klavier) u. Harmonium. 1 *M* 86 *g*.
62. — do. Ausg. M. Dass. für gemischten Chor u. Harfe (Klavier). 1 *M* 50 *g*.
63. — do. Ausg. N. Dass. für gemischten Chor und Orgel. (Ave verum.) 1 *M* 50 *g*.
64. — do. Ausg. N^{bis}. Dass. für gemischten Chor und Harmonium. (Ave verum.) 1 *M* 30 *g*.
65. — do. Ausg. O. Dass. für gemischten Chor, Harfe (Klavier) u. Streichquartett. 2 *M* 50 *g*.
66. — do. Ausg. P. Dass. für gemischten Chor u. Streichquartett. (Ave verum.) 1 *M* 80 *g*.
67. — do. Ausg. Q. Dass. für gemischten Chor allein. Partitur 2 *M*; Stimmen 60 *g*. 2 *M* 60 *g*.

18. Dezember.

E. Simon in Stettin.

74920. Jancovius, M., Am Rhein für Männerchor. Partitur u. Stimmen. 1 *M* 20 *g*.
21. Simon, Ernst, Ich will dir's nimmer sagen. Lied für eine Mittelstimme mit Pianofortebegleitung. 60 *g*.

Nichtamtlicher Teil.

† Carl August Pfeiffer.

Im »Journal für Buchdruckerkunst« widmet Theodor Goebel seinem zu früh heimgegangenen Freunde Carl August Pfeiffer folgenden Nachruf, der der bewundernswerten Lebensarbeit und dem ganzen persönlichen, außerordentlich gewinnenden Wesen des Verstorbenen in schöner Weise gerecht wird.

Am 17. d. M. starb zu Stuttgart der Hofbuchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Herr Carl August Pfeiffer, ein Kollege, dessen Hingang wir tief beklagen mußten schon allein vom rein typographischen Standpunkte aus, wenn wir ihn auch nicht als Mensch kennen und schätzen gelernt hätten. Denn er war ein Buchdrucker durch und durch, der immer auf Neues und Schönes, dabei aber auch Praktisches sann und der seine helle, reine Freude hatte an graphischen Erzeugnissen. Ein drastisches Beispiel hiervon aus der Zeit seiner schweren Krankheit sei hier anzuführen mir gestattet. Als ich Ende November vorigen Jahres dem kranken Freunde ein mir von den Herren Knöfler in Wien zugegangenes Exemplar der neuen chromoxylographischen Karte von Raft & Ehinger vorlegen konnte, jubelte er bei deren Betrachtung auf: »Da muß das Herz eines alten Buchdruckers vor Freuden aufgehen über solche Leistung, selbst wenn er noch so sehr krank ist!« — und kein kleinlicher Neid darüber, daß nicht er diese Karte geschaffen, kam dabei in seine Seele.

Seine Arbeiten selbst sind wiederholt Gegenstand der Besprechung und der verdienten Anerkennung im »Journal« gewesen, zuletzt noch in Nr. 47 vom vorigen Jahre*); sie sind

*) Journal für Buchdruckerkunst 1891 Nr. 47. Besprechung neuer Geschenkwerte aus dem Greiner & Pfeiffer'schen Verlage von Theodor Goebel.

also den Lesern nicht fremd; es darf jedoch hier noch hervorgehoben werden, daß die Reihe prächtiger, aus seinem Geschäft hervorgegangener Publikationen nicht nur in typographischer Hinsicht seine eigensten Schöpfungen waren, sondern daß auch der Inhalt vieler von ihnen und namentlich mehrerer der bald so allgemein beliebt gewordenen Anthologien von ihm selbst ausgewählt und zusammengestellt worden ist, während diese selbst dann unter einem Pseudonym erschienen. Bei der Auswahl der litterarischen Gaben verfuhr er sehr streng, und namentlich galt ihm als höchster Grundsatz, daß aus seinen Publikationen alles fern gehalten werden müsse, was nicht auf jeden Familientisch gelegt werden könnte, ein Grundsatz, der nicht wenig beigetragen haben dürfte zu der großen Verbreitung der von ihm geschaffenen illustrierten litterarischen Beilagen für Hunderte von Wochenblättern. Er ließ, so lange es nur seine Gesundheit erlaubte, alle eingesandten Beiträge selbst durch und strich unerbittlich, was ihm einer zweifelhaften Deutung möglich schien. »Er war ein ganzer Mann«, sagte der geistliche Redner an seinem Sarge, und hatte ihn mit diesen wenigen Worten in jeder Hinsicht am zutreffendsten gezeichnet.

Herr Carl August Pfeiffer war am 23. November 1834 zu Stuttgart geboren, wo er mit 14 Jahren in die Druckerei von E. Greiner in die Lehre trat, nach deren Vollendung er sich auf die Wanderschaft begab, in München, Leipzig und Frankfurt konditionierend, an letzterem Orte als Faktor der Baist'schen Druckerei. In gleicher Eigenschaft trat er nach seiner Rückkehr nach Stuttgart in die Druckerei seines Lehrprinzipals, zu welchem sich sein Verhältnis bald noch enger gestaltete: 1862 wurde er dessen Schwiegersohn; am 1. Januar 1871 aber, nachdem sich E. Greiner seines vorgerückten Alters halber vom Geschäft zurückgezogen hatte, trat er als Teil-

haber in dasselbe, das jetzt Greiner & Pfeiffer firmierte, ein und hat es seitdem im Verein mit seinem Schwager, Herrn Ernst Greiner, bis zu seinem Tode geleitet, — mit welchem Erfolge, das beweist am besten die Thatsache, daß das Geschäft zur Zeit seines Eintritts nur zwei Maschinen besaß, während es deren heute vierundzwanzig beschäftigt, welche zum großen Teil im eigenen Verlage und in dem von der Firma auch in hervorragendster Weise geübten seinen Accidenzdruck thätig sind.

Nur auf eigene Kraft angewiesen, hat dieser Mann, der in der That ein ganzer Mann war, somit Außerordentliches erreicht; ein Herzenswunsch blieb ihm indes unerfüllt: der Neubau eines den Erfordernissen der Gegenwart entsprechenden, geräumigen Druckereilokals; denn über die Räume des bisherigen ist sein Geschäft längst hinausgewachsen. Der Platz dafür war im eigenen Grundstück vorhanden und die Pläne waren entworfen und genehmigt, als sich zu seinem langjährigen asthmatischen Leiden, das sein Leben schon wiederholt in Gefahr gebracht, von dessen Anfällen er sich indes immer rasch erholt hatte, ein Herzleiden gesellte. Nachdem dieses endlich gehoben, trat nicht minder Schlimmes, eine Magenverhärtung, ein, der er nach monatlängem Schmerzenslager und trotz aller angewandten ärztlichen Kunst und liebenden Sorgfalt der Seinigen erlegen ist, — zu früh für seine trauernde Familie, zu früh für seine ungemein zahlreichen Freunde und zu früh für seinen nimmer rastenden Schaffensdrang. Gutenbergs Kunst hat mit ihm einen ihrer treuesten und tüchtigsten Jünger verloren, seine Familie aber den liebenden Gatten und sorgenden Vater.

Wie groß die Zahl der Freunde des Dahingeshiedenen gewesen, das bewies am deutlichsten die außerordentlich zahlreiche Beteiligung bei seiner Beerdigung und die zu Bergen sich anhäufende Zahl der Kränze, Palmzweige und Palmblätter, letztere im traurigen Anklage an sein bedeutendstes Verlagswerk, die »Palmblätter« des ihm vor zwei Jahren im Tode vorangegangenen gemüthvollen schwäbischen Dichters Gerok. Als er die hundertste Auflage, eine Jubiläumsausgabe dieses Werkes, entworfen und beendet hatte, äußerte er, damals schon sehr krank, in trüben Vorahnungen zum Schreiber dieser Zeilen: »Es wird wohl die letzte sein, die ich gemacht!« — und es war seine letzte.

Ein schwerer Kummer für ihn, der ihm noch die Tage der Krankheit verbitterte, war der Buchdruckerstreik, an welchem sich leider auch sein Personal beteiligte, trotz persönlicher Abmahnungen, gerichtet an alte, langjährige Mitarbeiter, die sich ihren eigenen Erklärungen zufolge nur dem auf sie seitens der Verbandsführer geübten Drucke fügen zu müssen erklärten. Er sah das Ende des Streiks voraus und erhob seine warnende Stimme dagegen, — dieses Ende zu erleben ist ihm glücklicherweise noch beschieden gewesen, und wenn es seinem Geiste vergönnt war, einen Blick zurückzuwerfen auf seine irdische Hülle, so müssen die erhebenden Lieder, welche der Gesangverein des Gutenbergvereins an seinem Grabe sang bei deren Einsetzung, gleich Akkorden der Liebe und der Versöhnung zu ihm empor geklungen haben. Die Sänger-Kollegen ehrten sich selbst durch diesen dem dahingegangenen Meister gezollten Tribut der Verehrung. Daß außer den zahlreichen Freunden desselben auch das gesamte Druckereipersonal das Grab umstand, braucht kaum gesagt zu werden.

Der Dahingeshiedene hinterläßt eine trauernde Witwe und ihr zur Seite drei erwachsene Kinder, zwei Söhne und eine Tochter; diese und ihre Kinder bildeten in den langen, schweren Stunden der Krankheit seinen Trost und seine Freude. Das Geschäft, an welchem er sich schon seit Monaten nicht mehr thätig beteiligen konnte, wird jetzt von seinem bisherigen Teilhaber, Herrn Ernst Greiner, und den beiden Söhnen des Verstorbenen, den Herren August und Ernst Pfeiffer, in unveränderter Weise fortgeführt werden. Hat es auch seinen Baumeister vor der Zeit verloren, der Grund, auf welchem dieser den Bau emporgeführt,

ist ein zu solider, als daß der Sturm, von dem er jetzt betroffen worden ist, ihn zu erschüttern vermocht hätte.

Der heimgegangene Meister des Baues und unserer Kunst, der Freund der Freunde und seiner Arbeiter, er ruhe in Frieden!
Theod. Goebel.

Die Jubelfeier des fünfzigjährigen Bestehens der Leipziger Bestellanstalt.

Sinniger Blumenschmuck vor den Eingängen zur Bestellanstalt, zum Vorstandszimmer des Leipziger Vereins und zum Sitzungszimmer der Ausschüsse des Börsenvereins wies am 1. März die in das Buchhändlerhaus Eintretenden darauf hin, daß dem Tage eine festliche Bedeutung zukomme. Das Bild Friedrich Fleischers im Innern der Bestellanstalt war mit freundlichem Grün umrankt, und ein Lorbeerkranz vor dem Bilde brachte den Manen des Heimgegangenen den Zoll der Verehrung und dankbaren Hochachtung, welche die Herzen des nachgekommenen Geschlechts an diesem Ehrentage besonders lebhaft und ernst bewegte.

Bald nach 12 Uhr mittags hatten sich im Sitzungszimmer der Ausschüsse die Vorstände des Vereins der Buchhändler zu Leipzig und des Vereins Leipziger Kommissionäre mit den Beamten der Bestellanstalt zu einer einfachen Feier versammelt. Der Vorsitzende im Vorstande des Leipziger Buchhändler-Vereins, Herr Dr. Eduard Brodhaus, wies in einer Ansprache darauf hin, daß der festliche Tag sowohl für den Leipziger Verein, wie für den ganzen Leipziger und auch für den weiteren deutschen Buchhandel von Bedeutung sei. Vor fünfzig Jahren, am 1. März 1842, sei es dem thatkräftigen und dankbar anerkannten Vorgehen des weit über seine Zeit hinausblickenden Berufsgenossen Friedrich Fleischer gelungen, den gesamten Leipziger Buchhandel zur Gründung der Bestellanstalt zu vereinigen. Das Ungewohnte des neuen Gedankens habe zunächst zu mancherlei Bedenken Anlaß gegeben, ob seine Durchführung möglich und eine gedeihliche Entwicklung des jungen Unternehmens anzunehmen sein würde. Man wisse, daß alle diese Bedenken schnell zerstreut worden seien, daß nicht allzulange nach der Eröffnung die allgemeinste Beteiligung das junge Unternehmen mächtig gefördert habe. Heute nun habe der Verein und der ganze Leipziger Buchhandel die Freude, auf vollendete fünfzig Jahre seiner Bestellanstalt zurückblicken zu dürfen, die während dieser Zeit eine überraschende, segensreiche Entwicklung genommen habe. Nächst dem verdienten Gründer und den vielen bei der Leitung und Förderung der Anstalt beteiligten Männern, denen allen heute aufrichtiger herzlichster Dank ausgesprochen sei, gebühre ein Wort der Anerkennung und Dankbarkeit auch den Beamten, die in treuer täglicher Pflichterfüllung zum Teil viele Jahrzehnte hindurch der Anstalt gedient, durch strenge Sorgfalt, Pünktlichkeit und ernste Berufsauffassung den guten Ruf der Anstalt begründet und allezeit aufrecht erhalten hätten. Die Anstalt sei mit einem Personal von zwei Sortierern, Köhler und Käseberg, und zwei Austrägern, Heue und Wäßler, ins Leben getreten, von denen nach dem Tode Käsebergs Bruno Heue zum Sortierer aufgerückt sei. Namentlich diesen beiden Sortierern, Johann Carl Köhler und Bruno Heue, die beide über 45 Jahre lang bis zu ihrem 1888 bzw. 1887 erfolgten Tode der Anstalt treu gedient hätten, und von denen dem zuletzt Genannten noch das besondere Verdienst zukomme, in der technischen inneren Einrichtung des Betriebes sich durch manche praktische Verbesserung hervorgethan zu haben, gebühre höchste Anerkennung. Keinem der beiden pflichteifrigen treubewährten Männer sei es leider beschieden, den heutigen für sie so ehrenvollen Gedenktag zu erleben, er halte es aber für eine Pflicht des Vereins, ihrer heute in ehrendster, dankbarster Erinnerung zu gedenken. Als Aufseher der Bestellanstalt sei seit dem 1. März 1872 Herr Paul Heue thätig, der Sohn des heimgegangenen Bruno Heue. Auch seine Thätigkeit im dienstlichen Verhältnis zum Verein er-

strecke sich nun schon über einen Zeitraum von zwanzig Jahren; der Vorstand wünsche ihm und allen anderen Angestellten, daß sie noch recht viele weitere Jahre in Gesundheit und Rüstigkeit ihrer gewohnten und liebgewonnenen Arbeit erhalten bleiben möchten. Er knüpfe hieran die Hoffnung und die Erwartung, daß die Anerkennung, die ihnen heute im vollsten Maße ausgesprochen werden dürfe, ihnen ein Sporn zu weiterer treuer Erfüllung ihrer ersten Obliegenheiten sein möchte.

Der Herr Vorsitzende teilte sodann mit, daß der Vorstand beschlossen habe, der Feier durch Verteilung eines Geldgeschenktes an die Beamten und durch eine ihnen für den Abend des Festtages bereite bescheidene Festlichkeit im Gutenbergkeller des Buchhändlerhauses auch äußerlich Ausdruck zu geben.

Ferner habe er mitzuteilen, daß auch der Vorstand des Börsenvereins sich mit seinem aufrichtigen Glückwunsche an der heutigen Feier beteilige. Der Börsenverein spreche aus, daß das Wirken der Leipziger Bestellanstalt weit über die Grenzen der Stadt hinaus ihre wichtige Bedeutung für den gesamten deutschen Buchhandel habe, und danke dem Leipziger Verein für die allezeit sorgfältige und bewährte Wahrnehmung der buchhändlerischen Verkehrsinteressen, die in der Leipziger Bestellanstalt ihre Verförperung fände.

Den Worten des Vorsitzenden schloß sich im Namen des Vorstandes des Vereins Leipziger Kommissionäre Herr Felix Liebeskind an. Er entledige sich mit besonderer Befriedigung des ihm gewordenen Auftrages, den Beamten der Bestellanstalt am heutigen Ehrentage auch namens der Leipziger Kommissionäre den aufrichtigsten Dank zu sagen. Man wisse wohl, daß die den Beamten der Bestellanstalt täglich obliegende Arbeitslast keine geringe sei. Aber es hänge alles davon ab, daß diese Arbeit mit peinlicher Genauigkeit, mit Schnelligkeit und unverdrossener Arbeitsfreudigkeit erledigt werde; nur daraus erwachse Sicherheit des Betriebes und Vertrauen. Diese unumgänglichen Bedingungen eines geordneten Geschäftsganges seien in der langen Zeit des Bestehens der Anstalt jederzeit erfüllt worden; die Leipziger Kommissionäre sprächen den Beamten hierfür Anerkennung und Dank aus. Sie knüpften daran die herzlichsten Wünsche für das fernere persönliche Wohl aller Angestellten, damit es ihnen allen noch recht lange vergönnt sei, ihre Kräfte der weiteren Betätigung ihrer segensreichen Arbeit zu widmen.

Zur Erwidmung nahm der erste Sortierer und Aufseher der Bestellanstalt Herr Paul Heue das Wort. Die von Herzen kommenden Worte des Herrn Vorsitzenden und des Herrn Sprechers des Kommissionärvereins wären ihm und gewiß auch allen seinen hier versammelten Mitarbeitern wieder zum Herzen gedrungen und würden ihnen eine ernste Mahnung sein, auf dem Wege gewissenhafter Pflichterfüllung, so lange die Kräfte jedes Einzelnen es gestatteten, auszuhalten und nach der Ehre zu streben, sich die Zufriedenheit ihrer Herren Vorgesetzten zu erringen, wie solche heute in so gütiger und von ihnen mit aufrichtigem Danke erkannter Weise zum Ausdruck gelangt sei. Im Namen und Auftrage seiner Mitarbeiter gestatte er sich, dem geehrten Verein als Erinnerung an den heutigen bedeutungsvollen Tag ein Widmungsblatt zu überreichen, dessen Text er verlese:

An den
Verein der Buchhändler
zu Leipzig.

Am heutigen Tage ist es ein halbes Jahrhundert, daß die am hiesigen Platze bestehende Bestellanstalt durch Ihren hochgeschätzten Verein ins Leben gerufen wurde, und fühlen wir uns gedrungen, aus Anlaß dieses Gedenktages unsere herzlichsten Glückwünsche hochachtungsvoll hierdurch auszusprechen. Wir thun dies mit dem Wunsche, daß dieses Ihr für den gesamten deutschen Buchhandel so segensreich wirkende Institut bis in fernste Zeiten in gleicher Weise und zur Ehre Ihres Vereins fortbestehen möge, und em-

pfinden dabei den Stolz, demselben nicht nur selbst als Mitarbeiter angehören zu dürfen, sondern auch die Mahnung, durch eifrige Ausübung unserer Berufspflichten zum ferneren Gedeihen beizutragen, in welchem Vorhaben uns der heutige Gedenktag aufs neue bestärken soll. Indem wir unseren dankbaren Gefühlen hierdurch Ausdruck geben, zeichnen wir
Hochachtungsvoll

Leipzig, am 1. März 1892.

Das Personal der Bestellanstalt.

J. A.: Paul Heue.

Die Versammlung nahm die sinnige Gabe mit freundlichem Danke entgegen, und der Vereinsvorsitzende Herr Dr. Eduard Brockhaus gab diesem Danke in herzlicher Weise Ausdruck.

Der Schatzmeister des Leipziger Vereins, Herr Kommerzienrat Franz Wagner, überreichte hierauf mit warmen Worten des Glückwunsches und der Ermunterung jedem einzelnen Beamten das ihm vom Vorstande zugedachte Geschenk, worauf Herr Dr. Eduard Brockhaus die kurze Feier mit dem herzlichsten Wunsche für das fernere Wachsen und Gedeihen der Anstalt schloß und der Hoffnung Ausdruck gab, daß nach abermals fünfzig Jahren die dann hier versammelten Männer mit gleicher Befriedigung, wie das heute erfreulicherweise möglich sei, auf den verflossenen Zeitraum zurückblicken könnten.

Bermischtes.

Schutz deutscher Urheberrechte in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. — Der Reichsanzeiger bringt folgende Mitteilung:

Zwischen dem Deutschen Reich und den Vereinigten Staaten von Nordamerika ist am 15. Januar in Washington ein Uebereinkommen über den gegenseitigen Schutz der Urheberrechte abgeschlossen worden. Bei dem Abschluß des Uebereinkommens konnte für Deutschland nicht in Frage kommen, nach Analogie der deutscherseits mit anderen Staaten geschlossenen Vitterartenkonventionen einen Versuch zu einer vertragsmäßigen Abänderung der inneren Gesetzgebung Nordamerikas zu machen, nachdem diese durch die sogenannte Copyright Act im vorigen Jahre eine endgiltige Regelung erhalten hat. Vielmehr konnte allein eine gegenseitige Zusicherung nach der Richtung erstrebt werden, daß die nordamerikanischen Staatsangehörigen in Deutschland einen mit den Inländern gleichen Schutz ihrer Urheberrechte und dafür die Reichsangehörigen in den Vereinigten Staaten den Schutz der Copyright Act genießen sollen. Dies ist mit dem Uebereinkommen erreicht und somit eine Gleichstellung Deutschlands mit einer Reihe anderer europäischer Staaten herbeigeführt worden. Das Uebereinkommen ist bereits dem Bundesrat zur Beschlußfassung vorgelegt worden.

Museum der Geschichte der österreichischen Arbeit. — Der niederösterreichische Gewerbeverein und die Direktion d. I. I. technologischen Gewerbemuseums haben den Beschluß gefaßt, ein »Museum der Geschichte der österreichischen Arbeit« zu gründen, das die Bestimmung haben soll, die historische Entwicklung der Technik des gewerblichen Schaffens in Oesterreich darzustellen. Folgende Einteilung des gesamten Stoffes ist dem Plane zu grunde gelegt: 1. Chemie, Nahrungs- und Genussmittel-Industrie. 2. Textil- u. Bekleidungs-Industrie. 3. Leder-, Rauchwaren- und Kautschuk-Industrie. 4. Holzindustrie. 5. Stein- u. keramische Industrie. 6. Metallindustrie. 7. Maschinenbau u. Ingenieurwesen. 8. Wissenschaftliche und chirurgische Instrumente. 9. Elektrotechnik. 10. Musikalische Instrumente. 11. Papierindustrie u. graphische Künste. 12. Kurzwarenindustrie.

§ 11 des Preßgesetzes. — Der § 11 des Reichsgesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874 bestimmt:

»Der verantwortliche Redakteur einer periodischen Druckschrift ist verpflichtet, eine Berichtigung der in letzterer mitgeteilten Thatsachen auf Verlangen einer beteiligten Behörde oder Privatperson ohne Einschaltungen oder Weglassungen aufzunehmen, sofern die Berichtigung von dem Einsender unterzeichnet ist, keinen strafbaren Inhalt hat und sich auf thatsächliche Angaben beschränkt.

Der Abdruck muß in der nach Empfang der Einsendung nächstfolgenden, für den Druck nicht bereits abgeschlossenen Nummer und zwar in demselben Teile der Druckschrift und mit derselben Schrift, wie der Abdruck des zu berichtenden Artikels geschehen.

Die Aufnahme erfolgt kostenfrei, soweit nicht die Entgegung den Raum der zu berichtenden Mitteilung überschreitet; für die über dieses Maß hinausgehenden Zeilen sind die üblichen Einrückungsgebühren zu entrichten.

Im allgemeinen ist in den Kreisen der Presse bisher angenommen worden, daß dieser Paragraph nur auf eine tatsächliche Berichtigung redaktioneller Mitteilungen Bezug nehme, worauf der Ausdruck »Artikel« am Schlusse des zweiten Absatzes hinzudeuten scheint.

Dieser Annahme tritt ein Urtheil des Landgerichtes Hannover entgegen, worüber das »Hannoversche Tageblatt« als das zunächst beteiligte Blatt unter Einfließen kritischer Betrachtungen folgendermaßen berichtet:

»Der § 11 bestimmt: Der verantwortliche Redakteur einer periodischen Druckschrift ist verpflichtet, eine Berichtigung der in letzterer mitgetheilten Thatsachen auf Verlangen einer beteiligten öffentlichen Behörde oder Privatperson ohne Einschaltung oder Beurlaubung aufzunehmen, sofern die Berichtigung von dem Einsender unterzeichnet ist, keinen strafbaren Inhalt hat und sich auf tatsächliche Angaben beschränkt. In der Zeitungspraxis war man bislang gewohnt, das gefährliche Entgegnungsrecht nur auf den redaktionellen Teil des Blattes zu beziehen. Der redaktionelle Teil der Zeitung steht im Gegensatz zum Inseratenteil. In ersterem ist es die Redaktion welche auf denselben einwirkt; im letzteren das inserierende Publikum. Die Redaktion nimmt nur eine kontrollierende Stellung ein: wenn das Inserat strafbaren oder beleidigenden Inhalts ist, findet es keine Aufnahme. In eine Prüfung der tatsächlichen Angaben, soweit sie nicht strafbar oder beleidigend sind, kann sich die Redaktion gar nicht einlassen. Jeder geschäftliche Verkehr hörte alsdann auf. Ob der beste Zerkaffee, den Meyer annonciert, wirklich der beste ist, ob der Senf, den Müller anpreist, tatsächlich unübertroffen dasteht, oder ob die Schellfische, die Schmidt ausbietet, frischer sind, als die von Schulz, wie jener in seiner Anzeige behauptet, das ist der Inserenten eigene Sache, die sie unter sich auszumachen haben. Und wenn hier Entgegnungen erfolgen, wenn Schulz als Beteiligter die tatsächlichen Angaben des Schmidt in Bezug auf die Schellfische als unrichtig bezeichnet, so hat er das auf seine eigenen Kosten zu thun und nicht etwa auf Kosten des Blattes.

Die Nummer 15 des Hannoverschen Tageblattes vom 5. Juli 1891 brachte eine Annonce, welche die private Angelegenheit des Inserenten betraf und nichts Beleidigendes oder Strafbares enthielt. Gegen diese »Erklärung« des Inserenten wandte sich ein in der Sache Beteiligter und verlangte auf Grund des § 11 die kostenlose Aufnahme einer Gegenerklärung, was verweigert wurde. Auf die erfolgte Anklage gegen den verantwortlichen Redakteur des Inseratenteiles des Blattes wegen Verweigerung der kostenlosen Aufnahme des Inserats erkannte das Schöffengericht auf Freisprechung, während die Berufungsinstanz, das Landgericht, den Angeklagten zu 10 M Geldstrafe verurteilte wegen Zuwiderhandlung gegen die Ordnung der Presse.

In dem Erkenntnis des Landgerichtes heißt es u. a.: »Sonach ist das Berichtigungsrecht eigentlich ein Entgegnungsrecht, das einem jeden gesetzlich zusteht, der, weil er in irgend einer Beziehung durch die in einer periodischen Druckschrift mitgetheilten Thatsachen, sei es mittelbar, sei es unmittelbar betroffen wird, ein Interesse daran hat, daß letztere nicht unwidersprochen bleiben. . . Hat aber das gesetzlich gewährte Entgegnungsrecht den bestimmten einfachen Zweck, dem Beteiligten so viel wie möglich eine Wehr gegen die widerspruchsfolle Weiterverbreitung der von ihm als unrichtig beanstandeten tatsächlichen Angaben eines in einer periodischen Druckschrift enthaltenen Artikels in die Hand zu geben, so ist für die dem Entgegnungsrecht entsprechende Verpflichtung des verantwortlichen Redakteurs ferner es auch gleichgiltig, ob der Artikel in dem Inseratenteil oder in dem sogenannten redaktionellen Teil des Blattes enthalten ist, und zwar um so mehr, als es auf der Hand liegt, daß die Gefahren, welche eine widerspruchsfolle Weiterverbreitung der in einer periodischen Druckschrift mitgetheilten Thatsachen im Gefolge haben kann, ebenso gut entstehen können, wenn der sie enthaltende Artikel aus der Feder eines Dritten herrührt, als wenn er nach seiner Stellung im Blatte lediglich auf den Redakteur als Urheber zurückgeführt werden kann.«

Soweit das Landgerichtserkenntnis, dem sich die letztinstanzliche Entscheidung des Oberlandesgerichtes in Celle vom 6. Februar anschloß. Auf Kosten der Zeitung kann danach jemand die unwahrsten Gegenbehauptungen inserieren in eigener Angelegenheit. Den größten Unfug können zwei Kampfhähne in den Spalten des Inseratenteils durch Erklärung und Gegenerklärung, mit Berichtigungen und Gegenberichtigungen an-

richten, und die Zeitung ist dagegen machtlos; sie hat obendrein noch die Kosten zu tragen! Wenn ein Gatte oder Vater bekannt macht, daß seine Frau oder sein Sohn zahlungsunfähig seien und er für keine Zahlung hafte, so kann man es der Ehehälfte oder dem Sohn gewiß nicht verdenken, daß sie ein hohes »sachliches Interesse« an dieser »tatsächlichen Mitteilung« zeigen und unter Berufung auf § 11 die kostenlose Aufnahme einer Gegenerklärung verlangen, in der sie auf Treu und Glauben versichern, der Ehegatte bzw. Vater bezahle ihre Schulden gar nicht, sie wären selbst im Stande ihre Gläubiger zu befriedigen. Selbstverständlich läßt der »Beteiligte« eine solche »tatsächliche Angabe« nicht unwidersprochen; aber statt zur Börse greift er nach dem § 11 und verlangt die kostenfreie Aufnahme einer »Berichtigung«. Das unglückliche Blatt muß so ruhig zusehen, wie die Herrschaften auf seine Kosten öffentlich ihren Kredit stärken.»

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog. VIII. Bd. 1886—1890. Bearbeitet von Richard Haupt u. Heinrich Weise. Mit einem ausführlichen Sachregister. 31. Lieferung. Sachregister. S. 153—192. (Naturlehre—Unterricht). Leipzig 1891. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Schul-Wandkarten, Atlanten und Bücher aus dem Verlage von Carl Flemming in Glogau. 12°. 64 S.

Bericht über die Verlagsthätigkeit von R. Friedländer & Sohn in Berlin. No. XX. 1891. October—Dezember. 8°. S. 721—760.

Predigtliteratur. Antiq.-Anzeiger der Buchhandlung L. Auer in Donauwörth. kl. 8°. 49 S. 1486 Nrn.

Rechtswissenschaft. Antiq. Katalog No. 892 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 108 S. 3445 Nrn.

Ervertebrata. Antiqu. Katalog No. 511 von K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig. 8°. 98 S. 2460 Nrn.

Indices, catalogi etc. librorum prohibitorum et expurgatorum. Inquisitio. Catalogue LXXV de la librairie ancienne Ludwig Rosenthal à Munich. 8°. 16 S. No. 12364—12568.

Praktische u. wissenschaftliche Theologie. Antiqu. Katalog No. 23 von Theodor Rother in Leipzig. 8°. 96 S. 3001 Nrn.

Topographische Kupfer- und Reise-Werke. Städte- und Ortsgeschichte, Archäologie. — Kunst- und illustrierte Werke vorwiegend des XVI.—XVIII. Jahrhunderts. Antiqu. Katalog No. 54 von Rich. Sattler's Antiquariat in Braunschweig. 8°. 16 S. 215 Nrn.

Le droit d'auteur. Organe officiel du bureau international à Berne. 5. année. No. 2. 15 Février 1892.

Sommaire: Étude sur le droit relatif au contrat d'édition. Considérations générales. Éléments et documents I. Postulats proposés dans une requête adressée au Chancelier de l'Empire en décembre 1888 par le comité exécutif de l'Association des écrivains allemands. II. Maximes de droit conformes, d'après M. Voigtlaender, à la législation, à la jurisprudence et aux usages des libraires-éditeurs. III. Points principaux devant être réglés, d'après M. Streissler, dans le contrat d'édition relatif aux écrits. IV. Résolutions intéressant le droit d'édition, adoptées par des Congrès littéraires et artistiques. V. Définitions. VI. Statut fondamental des rapports juridiques entre auteurs et éditeurs, élaboré par M. Schürmann. — Nouvelles de la propriété littéraire et artistique. France. — Suisse — Espagne. Pays scandinaves (Danemark, Norvège). — Nécrologie: Aloys d'Orelli. — Faits divers. — Bibliographie.

Ausstellungspreis. — Auf der internationalen Ausstellung für das rote Kreuz, Armeebedarf, Hygiene u. in Leipzig wurde der Verlagsbuchhandlung Eduard Besold in Leipzig die goldene Medaille der Ausstellung zuerkannt für die »Vorlesungen über die öffentliche und private Gesundheitspflege« von Prof. Dr. Rosenthal-Erlangen.

→ Sprechsaal. ←

Bescheidene Bitte eines Sortimenters an die Herren Verleger.

Wenn ich die nachstehende Bitte an die Verleger richte, glaube ich nicht nur im Interesse der Sortimenter zu reden, sondern auch in dem der Verleger selbst.

Man findet so oft Verkäufe von Verlagswerken im Börsenblatte angezeigt, wobei die Jahreszahlen des Erscheinens der einzelnen Bücher nicht mitgeführt sind. Für die Käufer oder Verkäufer der Verlagswerke wäre es ein Leichtes, bei der Zusammenstellung des

Inserates auch die Jahreszahlen mit aufzuschreiben, während der gewissenhafte Sortimenter, der sich alle die Verlagsveränderungen in seinem Hinrichs oder Heinsius oder Kayser notiert, eine Unmenge Zeit verliert mit dem Auffuchen der Titel in den einzelnen Bänden des Lexikons.

Ich habe beispielsweise ein Börsenblatt zur Hand, in dem eine Verlagsbuchhandlung in Stuttgart den Kauf von 17 Verlagsartikeln aus einem anderen Verlage anzeigt. Als nun der Herr Käufer die Anzeige abfaßt, hatte er vermutlich einen Verlagskatalog des Vorbesizers vor sich liegen, oder die Artikel selbst, oder sie befanden sich für ihn in erreichbarer Nähe. Und war dieses nicht der Fall, so hatte er sich doch

sicher vor dem Kauf ganz genau über das Alter der einzelnen Bücher unterrichtet. Es wäre ihm also, wie gesagt, ein leichtes gewesen, die Jahreszahlen beizufügen.

Der Sortimentler liest nun die Verlagsveränderungen und bei einer so langen Reihe von Titeln, die er alle auffuchen soll, erschrickt er natürlich, — noch dazu, wenn er, wie vielfach in den kleineren Städten, wo das Geschäft es nicht erlaubt ein größeres Lexikon anzuschaffen, nur den halbjährigen Hinrichs besitzt! Und so unterbleibt die Eintragung der Verlagsveränderungen.

Was für Schaden entsteht nun aber nicht nur für die Sortimentler, sondern auch für die Verleger dadurch, daß ein Buch infolge der Verlagsveränderung zu spät eintrifft! Sehen wir uns einmal den Gang der Sache etwas näher an. Es wird beim Sortimentler heute Stahr, Weimar und Jena (früher Verlag von Guttentag in Berlin) bestellt; flugs greift er zum Boldmar: „Bah, Boldmar hat's nicht! Na, dann an's große Lexikon. Da, endlich Kayser 1871—76 sagt's. Verlag von Guttentag in Berlin. Verschieben wir es also von ihm.“

Der Zettel geht an Guttentag: — verkauft! — Der Zettel wird überschrieben an die Herren Brachvogel & Ranst; die Herren haben das Werk auch wieder weiter veräußert, sie überschreiben abermals den Zettel. — Nun, Sie kennen ja alle den Gang.

Manchmal allerdings überschreiben die Herren Vorbesitzer der Verlagswerke die Zettel auch nicht und begnügen sich mit der lakonischen Bemerkung „Nicht mehr mein Verlag.“ Da kommt nun der Zettel

zurück, man greift zum Bollening, Verlagsänderungen: Der geht aber nur bis R bis jetzt! Da sitzt man nun mit seinen Kenntnissen!

Oder, der Zettel ist inzwischen endlich am Bestimmungsort angelangt, und endlich nach langem Harren trifft das Buch ein! Inzwischen wird der Kunde ungeduldig; das Buch hat man ihm in zwei Tagen zu besorgen versprochen, und nun dauert es zwei Wochen, und das ist noch wenig in solchen Fällen! — Der Kunde verweigert nun gar die Annahme, weil es zu lange gewährt hat, ehe man seinen Wunsch befriedigt hat; inzwischen ist ihm die Lust nach dem Besitz des Buches vergangen.

Der Sortimentler läßt das Buch an den Verleger zurückgehen, weil es zu spät eingetroffen ist. Der Verleger ist gutmütig und löst das Buch wieder ein. Aber beide haben den Schaden, der Sortimentler hat die unnützen Inzasso- und Frachtpfesen und den Verlust eines Kunden zu beklagen, und der Verleger behält seine Ware.

Und warum dies alles? Weil bei der Anzeige des Verlagswechsels die Jahreszahl nicht mit angegeben wurde und dieser info!gedessen unberücksichtigt blieb!

Und nun erst gar, wenn der Verleger die Rücknahme des Buches dem Sortimentler verweigert — wieder ein Ladenhüter mehr in der langen Reihe!

Darum die freundliche Bitte an die Herren Verleger, stets hübsch die Jahreszahlen bei Verlagsveränderungen anzugeben. Sie ersparen sich und uns viel Schererei und Schreiberei! W. N.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verkaufsanträge.

[5678] In einer grösseren Stadt am Rhein ist eine seit über 30 Jahren bestehende Buch- und Kunsthandlung baldmöglichst zu verkaufen. Das Geschäft hat eine alte, treue Kundschaft, sehr schöne Kontinuationen und ist, mit dem erforderlichen Betriebskapital, nach verschiedenen Richtungen hin noch sehr ausdehnungsfähig. Der Umsatz, im beständigen Steigen begriffen, betrug im letzten Jahre 24374 M. mit einem Reingewinn von ca. 4000 M. — Der Wert des festen Lagers und des Inventars beziffert sich auf 9—10000 M. — Kaufpreis 16500 M. mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung, bei Barzahlung 15000 M. Berlin. Elwin Staude.

[9833] Sortiment in grosser Universitätsstadt Mitteldeutschlands, verbunden mit Leihbibliothek von 15000 Bänden u. kleinem Antiquariat, in bestem Betriebe und vorzüglicher Lage, bei billiger Miets und Spesen, Journalzirkel 97 Abonnenten, Kontinuationen 349, Reingewinn über 3000 M., für 11500 M. bar und fest zu verkaufen. Reflektenten erfahren Näheres vom Verkäufer auf Anfragen unter T. T. 758, welche an Herrn Otto Klemm in Leipzig, Königsstr. No. 1, zu richten sind.

Beste Gelegenheit für einen jungen Buchhändler sich zu etablieren.

[9372] Eine Papier- und Schreibwarenhandlung verbunden mit Buchhandlung und kleiner Leihbibliothek in Dresden ist wegen Todesfalls des bisherigen Besitzers sofort zu verkaufen. Die Ladenmiete beträgt inkl. Wohnung (2 Stuben) 850 M. pro Jahr. Der Kontrakt läuft bis Oktober dieses Jahres. Das Geschäft ist, wenn eine tüchtige Kraft hinkommt, noch sehr erweiterungsfähig, zumal es in unmittelbarer Nähe eines Gymnasiums liegt. Preis (durch die Vorräte und die Ladeneinrichtung gedeckt) 5000 M. bar. Anträge an Theodor Rother in Leipzig.

[6954] Ein gangbarer Verlag, Geschenklitteratur, Jugendschriften etc., ist billig zu verkaufen. Anzahlung 15—20000 M. Absatz garantiert. Anfragen unter N. V. # 6954 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[9299] Ein gebiegener Verlag mit hauptsächlich wissenschaftlichen Artikeln, unter denen sich eine Anzahl gut eingeführter Kompendien u. befinden, ist zu verkaufen. Der Verlag ist nicht an den Ort gebunden, eignet sich aber besonders für einen Norddeutschen.

Gef. Gebote werden unter C. D. 9299 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[6525] In einer Großstadt Süddeutschlands ist eine gut gehende Sortimentbuchhandlung mit kleinem Verlag zu verkaufen. Angebote unter S. B. # 6525 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zeitungs- u. Buchdruckerverkauf.

[9563]

In einer der industriereichsten Städte der Rheinprovinz ist das daselbst in einer Auflage von über 6000 erscheinende Blatt nebst der auf das beste eingerichteten Buchdruckerei besonderer Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zeitung und Druckerei sind noch sehr ausdehnungsfähig. Angebote unter C. T. 540 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Frankfurt a/Main.

[9853] Wegen Aenderungen in der Verlagsrichtung sind die Verlagsrechte sowie Restbestände (gebunden u. ungebunden) einiger gut gehenden Bücher unter kulantem Bedingungen abzugeben. Angebote unter A. Z. 17 durch Herrn Ernst Heitmann in Leipzig.

[9843] Käufer oder Teilhaber. — Für eine seit 50 Jahren bestehende renommierte Buchdruckerei in Leipzig, mit ausgezeichnete Kundschaft, wird ein Käufer oder Teilhaber (still oder thätig) mit Kapital gesucht. Angebote unter H. H. 50 an Herrn Gustav Körner, Buchhandlung in Leipzig erbeten.

[9841] Reichhalt. gute Buchdruckerei mit oder ohne nation.-lib. Tageszeitung zu verkaufen. Inventar- u. Materialwert 40000 M. Preis 35000 M. bei 20000 M. Anzahlung. Der auch als Buchdrucker tüchtige Redakteur d. Bl. möchte sich gern beteiligen. Vermögenden Selbstreflektenten giebt Herr Fr. Strobel im Hause Joh. Ambr. Barth in Leipzig Auskunft.

Kaufgesuche.

[8705] Ein mittleres Sortimentgeschäft, auch mit Nebenzweigen, in einer Provinzstadt, Oesterreichs (Alpenländer bevorzugt) wird zu kaufen gesucht. Gef. Angeb. unter M. L. 40 durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Fertige Bücher.

[9878] Heute wurde ausgegeben:

Preussische Jahrbücher.

Herausgegeben

von

Hans Delbrück.

März 1892.

Mit folgendem Inhalt:

Am Tiber. III. (Grazia Pierantoni-Mancini.) (Schluß.)

Pädagogische Reformbestrebungen im Alterthum. (Dr. Joh. Zilberg.)

„Das Geistliche Jahr“ der Annette von Droste-Hülshoff. (Prof. Karl Budde.)

Ueber Lyrik. (Otto Harnack.)

Der Religionsunterricht in der Volksschule. (Prof. Otto Pfeleiderer.)

Politische Correspondenz: Der Kampf mit dem Hunger in Rußland. (L.) — Das Volksschulgesetz und die Macht des Ultramontanismus. — Die kaiserliche Rede. (D.)

Notizen und Besprechungen: Kriegsgeschichtliches. (D.) — (w.)

Preis des einzelnen Heftes 1 M. 80 $\frac{1}{2}$ ord.,
1 M. 35 $\frac{1}{2}$ bar.

Berlin, 2. März 1892.

Georg Reimer.

Prachtvolles Konfirmations-Geschenk
[7854]

In unserem Verlage ist erschienen:

**Im
Zauber der Dichtung.**



Ausgewählte Liederblüthen.

Herausgegeben von

Dietrich Theden.

Reich illustriert von ersten Künstlern:

W. Amberg, H. v. Desregger, Woldemar
Friedrich, Hugo Kauffmann, H. Kaulbach,
F. v. Lenbach, W. Schuch, E. Unger
u. A.

Quart. In Prachtband mit Goldschnitt
15 M ord. — 11 M 25 S netto —
10 M 50 S bar — auf 10+1 Freieypl

„Im Zauber der Dichtung“ bringt Poesieen
älterer und neuerer Lyriker, die mit feinem Ver-
ständnis und liebevoller Sorgfalt ausgewählt
sind; die Illustrationen in Hellogravüre, Licht-
druck und Holzschnitt sind meisterhaft und rühren
ausschließlich von ersten deutschen Künstlern her.

Der Kofoko-Einband ist von Künstlerhand
entworfen und in der Hofbuchbinderei des Herrn
Gustav Frißsche in reichem Gold- u. Farben-
druck vollendet ausgeführt.



Der Preis ist im Hinblick auf den hohen
künstlerischen Wert des Werkes ein so außer-
ordentlich niedriger, daß wir ihn nur in der Er-
wartung eines durchschlagenden Erfolges festsetzen
konnten. Und diese Erwartung ist auch nicht
getäuscht worden, das Buch hat sich im Fluge
die Gunst des Publikums und einen ersten Platz
auf dem Markte der Geschenklitteratur erworben.

Eine Dresdener Handlung

verkauft zu Weihnachten

63 Exemplare,

eine andere 45 Exemplare,

von einer größeren Anzahl von Handlungen
wurden

Parteien von 11/10 und 22/20 Exemplaren
abgesetzt.

Wir bitten, dem leichtverkäuflichen Werke
auch ferner ein freundliches Interesse bewahren
zu wollen und „Im Zauber der Dichtung“ auf
Lager nicht fehlen zu lassen.

Dresden, den 15. Februar 1892.

Verlag des Universum,
Alfred Hauschild.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

[9721] In der Unterzeichneten sind soeben er-
schienen und bitten wir zu verlangen:

Prof. Dr. M. J. Scheeben.

Leben und Wirken
eines katholischen Gelehrten im Dienste
der Kirche.

Von

Johann Hertkens,

Pfarrer.

39 Seiten 8°. Mit Portrait.

= Geh. 75 S ord., 55 S netto. =

Die Gabe
des heiligen Geistes.

Erwägungen

über die heiligmachende Gnade.

Von

Joh. Bapt. Lohmann, S. J.

265 Seiten kl. 8°.

Geh. 1 M 35 S ord., 1 M netto.

Dr. Conrad Martin

Bischof von Paderborn.

Ein

biographischer Versuch

von

Dr. Christian Stamm,

Domkapitular.

VIII u. 556 Seiten 8°. Mit Porträt.

Geh. 5 M ord., 3 M 75 S netto.

Urkundensammlung

zur Biographie

des

Bischofs Dr. Conrad Martin.

Von

Dr. Christian Stamm,

Domkapitular.

VIII u. 445 Seiten 8°.

Geh. 4 M 50 S ord., 3 M 35 S netto.

Paderborn, 29. Februar 1892.

Zunfermann'sche Buchhandlung.

[5898] Bei beginnender Saison empfehlen wir
bestens die anerkannt vorzüglichen Werke

Illustrierter Führer
durch Ober-Italien.

Mit den Bergtouren in der Carnia,
im Codore und in den Sette comuni; den
Alpenseen; Garda-, Iseo-, Como-, Lecco-
See und Lago maggiore und der Riviera.

Von

J. Oberosler.

Mit 60 Illustrationen, 11 Karten, 8 Stadt-
plänen und 1 Reisekarte.

14 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband.

5 M 40 S.

Illustrierter Führer
durch Mittel-Italien

umfassend

Emilien, Marken, Toscana, Umbrien,
Abruzzen und Latium

mit den Bergtouren im Rayon der
Apuanischen Alpen, des Casentino, der
Apenninen-Bergkette und des Gran Sasso
d'Italia.

Von

J. Oberosler.

Mit 69 Illustrationen, 11 Karten, 18 Stadt-
plänen, 2 Reisekarten und 1 Eisenbahn-
karte.

30 Bog. Oktav. Baedeker-Einband. 7 M 20 S.

Illustrierter Führer

durch

Unter-Italien und Sicilien

umfassend

Campanien, Apulien, Basilicata,
Abruzzen, Terra di Lavoro, Calabrien;
die Aeolischen und Liparischen Inseln,
Capri, Ischia;

die Bergtouren auf dem Vesuv, dem Aetna,
der Madonie-, Terminio- und Gran Sasso-
Gruppe, auf den Bergen der Basilicata etc.

Von

J. Oberosler.

Mit 63 Illustrationen, 10 Karten,
10 Stadtplänen, 1 Reisekarte und 1 Eisen-
bahnkarte.

25 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband.

7 M 20 S.

Rechnung 25⁰/₀, 11/10; bar 33¹/₃ ⁰/₀, 7/6.

Wien. **A. Hartleben's Verlag.**

[9912] Soeben gelangten zur Ausgabe:

Brandes, Hauptströmungen. Dritte Auflage. Lfg. 1. 1 M 50 δ ord.

Lieferung 2 am 18. d. M. (nur bar).

Versäumen Sie nicht die 1. Lieferung resp. Prospekte in alle akadem. Kreise zu senden.

— Russische Kolonie in Zürich. —

Die deutsch sprechenden Ausländer kaufen mit Vorliebe Brandes' Litteraturgeschichte seines freien Standpunktes wegen.

Prospekte stehen gratis zu Diensten.

Weder Kreuzer- noch Cismollsonate.
Doch Menschliches — Allzumenschliches. Von Zarathustra. 1 M ord., 60 δ bar u. 7/6.

Hössli, Hexenprocess und -Glauben.
Pfaffen und Teufel. 1 M 50 δ ord., 1 M bar u. 7/6.

Die beiden letzteren nur noch bar, da die Auflage trotz zweimaliger Erhöhung während des Druckes fast erschöpft ist.

Beide Werke sind v. aktuellstem Interesse. Legen Sie den Hexenprozess jetzt allen Käufern von Schriften gegen das „Volksschulgesetz“ vor. Zarathustra's Schrift, das sexuelle Problem behandelnd, wird von jedem Gebildeten gekauft werden. Infolge ihrer vornehmen Ausstattung auch leicht durch das Schaufenster abzusetzen.

Leipzig. H. Barsdorf Verlag.

Garnisonskarte
der französischen Armee.

[9855] Soeben erschienen:

Carte
de la Répartition et de l'Emplacement
des Troupes de l'Armée française
pour l'Année 1892.

Avec Index de tous les Corps de Troupes
(Armée active et Armée territoriale)
et une liste complète des officiers
généraux ou supérieurs qui les commandent.

Preis in eleg. Umschlag 1 M 20 δ ord.,
90 δ netto und 13/12 franko Leipzig.

Diese Karte ist genau nach den letzten, Ende Dezember vom Kriegsministerium aufgestellten Angaben angefertigt und bietet ein genaues Bild der Stärke, Einteilung und der Standquartiere der französischen Armee.

Durch Aushängen im Schaufenster leicht absetzbar!

Paris, 1. März 1892.

H. Le Soudier.

×

×

×

Friedrich Ernst Fehsenfeld
in Freiburg i/B.

[9935]

Heute versandte ich folgendes Rundschreiben:

Die überaus warme, ja begeisterte Aufnahme, welche

Karl May's Reiseromane

in allen deutschen Landen gefunden haben, und der Wunsch, daß diese vorzügliche Volkslektüre in die weitesten Kreise unseres Volkes eindringen und auch dem weniger Bemittelten zugänglich sein möge, haben mich veranlaßt, den Preis der Lieferung auf 30 Pfennig zu ermäßigen.

Die seitherigen Abonnenten (nahezu 4000) erhalten das 5. und 6. Heft unberechnet und vom 7. an die Fortsetzung zu 30 δ .

Das Publikum wird von diesem Schritte durch ein Rundschreiben, das der 5. Lfg. vorgeheftet ist, sowie durch Anzeigen in allen Zeitungen in Kenntnis gesetzt.

Obwohl die Herren Sortimenten nun an dem einzelnen Heft weniger verdienen, so werden sie durch den bedeutend erhöhten Absatz, sowie dadurch entschädigt werden, daß bei diesem billigen Preise die Subskribenten bis zum Schluß treu bleiben werden.

Alle neu eingehenden Bestellungen werden natürlich zu dem neuen billigen Preise ausgeliefert.

Die Bezugsbedingungen bleiben dieselben: Lieferung 1 30 δ ord. mit 50% Rabatt in Rechnung, von 25 Exemplaren Kontinuation an gratis. Lieferung 2 und Folge bar mit 30% und 11/10; von 100 Exemplaren Kontinuation an liefere ich mit 35%, 112/100 und das 1., 50. und 100. Heft der Fortsetzung gratis. Zur Feststellung der Kontinuation stelle ich einzelne Exemplare der 2. Lfg. à cond. zur Verfügung.

Der vollständige Band von 640 Seiten in vornehmer Ausstattung kostet bei Subskription auf das ganze Werk 3 M ord., 2 M bar und 11/10, und 100 Exemplare Kontinuation mit 50%.

In Leinwand geb. kostet der Band 4 M.
In Halbfranzband kostet der Band 4 M 50 δ .

Vom Einband gebe ich 25% Rabatt.

Vorstehende Preise gelten nur für die Subskriptions-Ausgabe. Der Einzelpreis der Bände bleibt unverändert: broschiert 5 M, in Leinwand gebunden 6 M, in Halbfranzband geb. 6 M 50 δ .

Weiteres Sammelmaterial stelle ich gern in jeder Höhe zur Verfügung und bitte um weitere recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Friedrich Ernst Fehsenfeld.

×

×

Sensationelle Neuigkeit.

[9914]

Soeben erschien:

Kaspar Hauser!

Des Räthsels Lösung.

Von

Baron Alexander von Artin.

Mit einem Bildniß Kaspar Hausers
und dem

Facsimile eines Briefes von Ludwig
Grossherzog von Baden.

Preis 1 M 50 δ ord. mit 33 1/3 %
und 7/6 fest oder bar.

A cond. mit 25%, und nur in beschränkter Anzahl und bei gleichzeitiger Fest- oder Barbestellung.

Barauslieferung in Leipzig, à cond. nur von Zürich.

Allein die Ankündigung des Werkes erregte grosses Aufsehen, da durch dasselbe, besonders durch das Facsimile des Briefes vom Grossherzog Ludwig endlich Licht in dieses Dunkel gebracht wird. Von allen Seiten laufen telegraphische Bestellungen ein; verlangen Sie deshalb umgehend, denn die Auflage dürfte sehr schnell vergriffen sein.

Zürich, 27. Februar 1892.

Caesar Schmidt.

[9803]

×

„Der Humor im Buchhandel.“

Von dem unter diesem Titel bei uns erschienenen Werkchen haben wir noch eine kleine Partie auf Lager, von der wir das Exemplar

in Lwd. geb. zu 1 M bar

ablassen. Gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken Frankozusendung per Post.

B. Schmid'sche Buchhandlung
(A. Herzer) in Augsburg.

U. Hoepli, Hofbuchhandlung
in Mailand.

[9891]

Neue italienische Romane.

Farina, S., Per la vita e per la morte.
4 l.

De Amicis, Ed., Fra scuola e casa. 4 l
Barrili, A. G., La bella Graziana
3 l. 50 c.

Nur fest resp. bar.

Mailand, 29. Februar 1892.

U. Hoepli.

[9854] Zur erneuten Verwendung empfohlen:

Ueber die Sonntagsruhe.

Vortrag

gehalten auf der Generalversammlung des
Vereins für Sonntagsruhe in Strassburg
am 6. Februar 1887

von

Rudolph Sohm.

8°. 16 S. 8 $\frac{1}{2}$ ord., 6 $\frac{1}{2}$ netto.

Wer der Sünde den Sonntag giebt, dem nimmt sie die Woche.

Erzählungen

von

Maria Rebe.

Zweite Auflage.

8°. 54 S. 50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ netto.

Strassburg. J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).

Verlag von Max Babenzien
in Rathenow.

[9920]



Soeben erschien:

Uniformenkunde.

Lose Blätter

zur

Geschichte der Entwicklung der mili-
tärlichen Tracht.

Herausgegeben, gezeichnet und mit kurzem
Text versehen

von

Richard Anötel.

III. Band Heft 2.

Inhalt:

Blatt 6: Oesterreich-Ungarn: I. f. Infan-
terie-Regiment Hoch- und Deutsch-
meister. 1805.

„ 7: Vereinigte Staaten von Nord-
Amerika: Generale, Leichte Dra-
goner, Washington's reitende Leib-
garde, Leichte Infanterie, Infanterie-
Offizier, Washington's Independent
Company, Scharfschütz, reguläre In-
fanterie von Pennsylvanien 1775—
1783.

Blatt 8: Hanseaten: Bremer Reiter. 1814.
„ 9: Frankreich: General, Adjutant,
Volksrepräsentant, Secooffizier, Kriegs-
commissar. 1794.
„ 10: Hannover: Schwere Dragoner der
Englisch-Deutschen Legion. 1812.
Textbeilage Nr. 2.

Jährlich erscheinen 12 Hefte, jedes Heft
enthält 5 Blatt, in vorzüglichem Hand-
kolorit ausgeführt.

Preis pro Heft 1 \mathcal{M} 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
1 \mathcal{M} 10 $\frac{1}{2}$ bar.

Einzelne Blätter 40 $\frac{1}{2}$ ord., 30 $\frac{1}{2}$ bar.
Elegante Mappen zum I. und II. Bande
à 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 50 $\frac{1}{2}$ bar.

Preis des kompletten I. u. II. Bandes
à 18 \mathcal{M} ord., 13 \mathcal{M} 50 $\frac{1}{2}$ bar.

Bzg. 1. des I., II. u. III. Bandes stehen
in beschränkter Zahl à cond. zu Diensten und
bitte ich gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Rathenow, 1. März 1892.

Max Babenzien.

Verlag von Ferdinand Enke
in Stuttgart.

[9873]

Soeben erschienen:

Lehrbuch der Chemie

für

Mediciner.

Unter Zugrundelegung des

„Arzneibuches für das deutsche Reich“

von

Dr. Bernhard Fischer,

Director des chemischen Untersuchungs-
amtes Breslau.

Mit 46 Abbildungen. gr. 8°. Geh. 14 \mathcal{M} ord.

Mit vorstehendem Werke ist ein Gegen-
stück zu Fischer's „Lehrbuch der Chemie für
Pharmaceuten“ geschaffen worden, welches sich
einer gleich grossen Absatzfähigkeit erfreuen
dürfte, wie sein Vorgänger.

Ich bitte bei Bestellungen den vollen
Titel des Werkes anzugeben, damit Ver-
wechslungen mit der „Chemie für Pharma-
ceuten“ vermieden werden.

Die

Influenza - Epidemie

1889—1892.

Von Dr. Jacob Wolff,

prakt. Arzt in Berlin.

= gr. 8°. Geh. 5 \mathcal{M} ord. =

[9179] Soeben erschienen:

Das Zolltarifgesetz

und

Amtliches Waarenverzeichnis zum Zolltarif.

Für die Zeit vom 1. Februar 1892 ab.



Auf Grund der geltenden Gesetze,
Handelsverträge u. Beschlüsse des Bundes-
rathes
zusammengestellt

von

P. Reinhold,

Kaiserl. Rechnungsrath im Reichsschatzamt.



13 Bog. gr. 8°. in Umschlag geheftet:

Preis: 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} bar.



Die obige Ausgabe vertritt die Stelle des
Amtlichen Waarenverzeichnisses und ist zu
amtlichem und privatem Gebrauch bestimmt, da
die neue „amtliche Ausgabe“ des Waarenver-
zeichnisses in diesem Jahre nicht mehr zu er-
warten steht.

Wir bitten schleunigst zu verlangen.

Berlin, Ende Februar 1892.

B. v. Decker's Verlag

G. Schend,

Kgl. Hofbuchhändler.

Verlag von

Emil Roth in Gießen.

[9763]

Zu erneuter Verwendung empfehle ich die
beliebten

Konfirmations-Gedenkblätter

herausgegeben vom Pfarrer Dr. C. Steinmetz.

Prachtausgabe, Format 26×34 cm.

Vierte Auflage.

Drei Serien à 50 Blatt. Preis pro Serie
3 \mathcal{M} .

Bezugsbedingungen: 25% und 7/6, auch
gemischt.

Wo diese prachtvoll ausgeführten Gedenk-
blätter vorgelegt werden, ist Absatz sicher und
zwar dauernd, da selbe, wo einmal eingeführt,
beibehalten werden. — Die reiche Sammlung von
150 Scheinen steht an sorgfältiger Auswahl und
Berücksichtigung aller Verhältnisse unübertroffen
da. — Ich bitte zu verlangen, da ich nur auf
Verlangen sende.

Hochachtungsvoll

Gießen, 1. März 1892.

Emil Roth.

179*

× ×
Carl Flemming in Glogau.

[8201]



Zur erneuten Verwendung empfohlen:

Einhundert Konfirmations - Scheine
 nebst ebenso vielen möglichst nach der Individualität der Konfirmanden gewählten Denksprüchen und kurzen Ermahnungen für evangelische Christen. Herausgegeben von **J. H. Burkmann**, Oberprediger.

1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M netto.
 Freixemplare 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Glogau, im Februar 1892.

Carl Flemming.

×

×

×
J. Guttentag,

Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[8777]

Guttentag'sche Sammlung
Deutscher Reichsgesetze
No. 6

Reichs-Bewerbe-Ordnung

nebst Ausführungsbestimmungen.

= Neueste Fassung des Gesetzes. =

Text - Ausgabe

mit Anmerkungen und Sachregister

von

L. Ph. Berger,

Regierungsrath.

Elfte Auflage.

Taschenformat. Kartoniert 1 M²⁵ $\frac{1}{2}$ ord.,
 95 $\frac{1}{2}$ netto, 85 $\frac{1}{2}$ netto bar.

Freixemplare:

in Rechnung 13/12; gegen bar 9/8, 23/20,
 58/50, 120/100.

Das s. g. Arbeiterschutzgesetz, welches in vorjähriger Reichstagsession zur Annahme gelangte, bildete den VII. Titel der Gewerbeordnung und ist ganz ausführlich in obiger

Ausgabe enthalten. Die Bergerische Gewerbeordnung erfreut sich in beteiligten Kreisen großer Beliebtheit und es dürfte gerade jetzt, bei dem bevorstehendem Inkrafttreten der neuen Bestimmungen ein geeigneter Zeitpunkt zur Vornahme größerer Manipulationen gekommen sein. Wir bitten um geeignete Berücksichtigung unserer Ausgabe.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48.,

Wilhelmstraße 119/120.

J. Guttentag,
 Verlagsbuchhandlung.

C. F. Wintersche Verlagshandlung
 in Leipzig.

[9804]

In unserem Verlage erschien:

Anleitung

zur

systematischen Löthrohr-Analyse

für

Chemiker, Mineralogen und
Hüttenleute

von

Prof. Dr. J. Hirschwald.

Mit einer color. Reactionstafel und in den Text eingedruckten Holzschnitten.

Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage der „Löthrohr-Tabellen“ desselben Verfassers.

8°. Eleg. kart. Ladenpreis 6 M.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25 $\frac{0}{10}$, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ $\frac{0}{10}$ Rabatt und auf 10 Exemplare 1 Freixemplar.

[4209]

Prochaska's
Illustr. Monatsbände,

jetzt im dritten Jahrgang erscheinend, stehen an Gedeihenheit des Inhaltes, an Schönheit der Ausstattung und an Billigkeit keiner belletristischen Zeitschrift oder Bibliothek nach.

Abonnenten sind zu jeder Jahreszeit leicht in grösserer Anzahl zu gewinnen. Verwendung des hohen Rabattes wegen sehr lohnend. Ansichtversenden, Vorlegen, Colportage immer von Erfolg. Treue Abonnenten!

Monatlich ein elegant gebundener Band à 70 Pf. = 40 kr. ord., 45 Pf. = 26 kr. baar — Erster Band gratis bei Continuation von 20. — Erste Bände auch in grosser Anzahl für umfangreiche Manipulationen à Condition.

Karl Prochaska, Verlags-Conto, Teschen.
 Auslieferung in Leipzig und Wien.

Ahlwardt!

[9498]

Soeben erschien.

Der

II. Prozeß Ahlwardt

wegen

Beleidigung.

Nach stenographischen Berichten.

Preis ca. 30 $\frac{1}{2}$ ord.**Wie es der Jude treibt.**

Von

Sermann Ahlwardt,

Rektor in Berlin.

Vortrag nach seiner Beurtheilung.

Preis ca. 20 $\frac{1}{2}$ ord.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin SW. 19.

Gustav Ad. Dewald.

[9837] Während der Oster- und Konfirmationszeit bitte ich am Lager zu halten:

25 Konfirmationscheine mit Denksprüchen in Zweifarbendruck. Einfache Ausgabe. 50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ no.

Dieselben in feiner Ausgabe mit allegorischer Stahlstichverzierung. 1 M 60 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 20 $\frac{1}{2}$ netto. In Rechnung 11/10, bar 7/6.

Gebete der Bibel. Gebet- und Communionbuch von C. Weigelt, Consistorialrath in Breslau. Gebunden in eleg. Leinen mit Marmorschneid 3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ netto.

— Desgleichen m. Goldschnitt 3 M 60 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 70 $\frac{1}{2}$ netto.

Siehe Wahlzettel.

Breslau, Februar 1892.

Wilh. Gottl. Korn.

[9088]

Menzen's Arbeiter-Schutz

Part. 1 M 80 J ord.

ist

kein trockener Kommentar

sondern durch seinen eigenartigen und reichen Inhalt ein

praktischer Ratgeber

für die neue und verwickelte Gesetzesmaterie. Er wird deshalb auch da, wo schon andere Ausgaben vorhanden, gern gekauft.

Ständige und rationelle Versendung an Behörden und Gewerbetreibende sichern Ihnen reichen Gewinn.

Direkt m. 1/2 Porto; 30 Exemplare füllen ein Postpaket.

Berlin W. 35.

J. J. Heines Verlag.

= Hans Hopfen. =

[9859]

In meinem Verlage erschien:

Zum Guten.

Eine Geschichte aus Südtirol

von

= Hans Hopfen. =

Ein Band 25 Bogen 8°. Holzfreies Papier.

Preis geh. 3 M ord.; geb. 4 M ord.

➔ Dritte Auflage. ➔

„Zum Guten“ ist eine der bedeutendsten Schöpfungen Hans Hopfen's. Aus der Fülle der mir vorliegenden glänzenden Besprechungen möchte ich die von Franz Wundt in der „Augsburg. Allgem. Zeitung“ hier zum Abdruck bringen:

„Hans Hopfen bietet in „Zum Guten“ ein großartiges, künstlerisch ausgestattetes Kunstwerk von ergreifender Wahrheit; es ist ein Meisterstück allerersten Ranges. Welche Kraft der Charakteristik, welche strenge Folgerichtigkeit der Entwicklung, welche Klarheit der Darstellung, welche Plastik in der Ausgestaltung jeder einzelnen Figur, jedes einzelnen Vorganges, endlich welche unvergleichliche Objektivität im Vortrag!“

Professor Erich Schmidt ferner schreibt in der „Deutschen Zeitung“, Wien, wie folgt:

„Hans Hopfen hat in seiner strolchischen Vorkeschichte „Zum Guten“ ein Meisterstück scharfsäugiger Beobachtung der Menschen und Dinge, gewaltiger Steigerung, schonungsloser Konsequenz geliefert, und zeigt hier die Fülle seines Könnens.“

Der Preis für den starken Band ist ein außerordentlich niedriger.

Ich liefere in Rechnung mit 25%^o gegen bar für 2 M und 7/6 und bitte zu verlangen.

Dresden, den 1. März 1892.

Heinrich Minden.

Billiges,
würdig-schönes Konfirmationsgeschenk!

[7441]

† Eins ist noth! †

Ev. Gebets-, Beicht- und Communionbuch, insbesondere für Confirmanden; eine Mitgabe fürs Leben

von Martin Bischoff, Pastor.

12°. 224 Seiten mit 1 Stahlstich. Holzfr. Papier.

Ausg. A. Gepr. Orig.-Leinenbd. m. Rothschnitt 1 M 20 J ord.

Ausg. B. Reichverz. Originalbd. m. Goldschnitt 1 M 75 J ord.

= Beide Ausg. baar mit 33 1/3%^o u. 7/6 Explre., auch gemischt. =

A cond. u. fest mit 25%^o.

➔ Kein Risiko! ➔

➔ Großer Verdienst! ➔

➔ Würdig ausgestattet! ➔

➔ Glänzend rezensirt! ➔

Prospecte fürs Publikum u. Placate gratis.

Freiburg i/Schles.

Hermann Heiber.

J. Guttentag,

Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[8776]

Wir sind wieder in der Lage zu liefern und bitten um event. Wiederholungen der Bestellungen:

Entwurf

eines

Bürgerlichen Befehrbuches

für das Deutsche Reich.

Erste Lesung.

Ausgearbeitet durch die vom Bundesrathe berufene Kommission.

Amtliche Ausgabe.

Lex.-8°. 3 M ord., 2 M 25 J netto, 2 M 10 J netto bar;

geb. 5 M 50 J ord., 4 M 25 J netto, 4 M 10 J netto bar.

Verlag von August Hirschwald
in Berlin.

[9808]

Soeben erschien:

Der Comfort des Kranken

von

Dr. M. Mendelsohn.

Zweite Auflage. 1892. 1 M 60 J.

Der „Comfort des Kranken“ sollte die Losung der praktischen Heilkunst sein, und unermüdlich müsste überall für ihn Propaganda gemacht werden. Die kleine Schrift wird daher nicht allein bei allen praktischen Aerzten, sondern auch in weiteren Kreisen freundliche Beachtung und ein weitgehendes Interesse finden.

Wir bitten um gef. thätigste Verwendung.

Berlin, den 1. März 1892.

H. Georg, Verlag in Basel.

[7651]

Wichtige juristische Neuigkeit.



Die Grundzüge

des

Schweizerischen Strafrechts

im Auftrage des Bundesrathes

vergleichend dargestellt

von

Carl Stooss.

Erster Band. 470 S. gr. 8°. 6 M.

* * * Diese von Herrn Prof. Stooss im Auftrag des schweizerischen Bundesrates als Vorarbeit eines einheitlichen schweizerischen Strafrechts zusammengestellten Grundzüge des Strafrechts sind nicht bloss für die Schweiz, sondern auch für alle ausländischen Kriminalisten von höchstem Interesse, überhaupt für alle, die sich mit Straf- und Gefängniswesen beschäftigen.

➔ Ich liefere den ersten Band à cond. und bitte zu verlangen.

Für die Bade-Orte.

Zum Selbstunterricht für Engländer.

[160]

German Self-Taught.	} With Complete English Pronunciation.
French Self-Taught.	
Italian Self-Taught.	
Spanish Self-Taught.	

à 1 sh. jedes. 13/12 beliebig sortiert für 8 M bar franko Leipzig.

Die Engländer u. Amerikaner kaufen diese praktischen Bücher sehr gern.

London.

Franz Thimm & Co.

Künftig erscheinende Bücher

[9880] In meinem Verlage erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Das Süßwasser-Aquarium.

Eine Anleitung zur Herstellung und Pflege desselben von

E. A. Rohmähler.

Uebersetzt von Otto Hermes, Direktor des Berliner Aquariums.

Fünfte, vielfach vermehrte Auflage.

Mit 1 Titelbild und 69 in den Text gedruckten Abbildungen.

Brosch. 4 M 50 δ ord., 3 M 35 δ no.; in Leinwand gebunden 5 M 50 δ ord., 4 M 20 δ no.

Ich erbitte auch für diese neue Auflage Ihre freundliche Verwendung.

Leipzig, März 1892.

Hermann Mendelssohn.

[9836] In kurzem erscheint in meinem Verlage:

Die zweite verbesserte und vermehrte Auflage von

Fort mit d. Nervenplagen.

Eine

Anweisung zur Vermeidung und Heilung der

Nervenschwäche u. Nervenerkrankungen.

Von

Ewald Paul.

Mit Abbildungen im Text.

Elegant ausgestattet.

Preis 1 M ord., 75 δ netto, 65 δ bar;

Frei-Exemplare 7/6.

Zwei Probe-Explre. vor Erscheinen bestellt

mit = 50% =

Gleichwie das in meinem Verlage erschienene Buch von Ph. Weinmann: Warum werde ich mein Nervenleiden nicht los? das im Laufe eines halben Jahres

== drei Auflagen ==

erlebte, wird auch die oben angezeigte zweite Auflage von Pauls Nervenplagen großen Absatz finden, denn

nervenkrank ist fast jeder

und finden demgemäß einschlägige, populär geschriebene Bücher

durch Ausstellen im Schaufenster **Massenabsatz.**

Verwenden Sie sich bitte recht lebhaft für dieses zeitgemäße Werkchen und erfreuen Sie mich durch recht lebhaftige Bestellungen; die große Auflage gestattet eine ausgiebige Versendung.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 29. Februar 1892.

S. Sadowsky.

*

*

Für preussische Handlungen.

[8202]

Demnächst erscheint in **neuer, revidierter**

fünfter Auflage

Schul-Atlas

zur

Brandenburgisch-Preuss. Geschichte.

Herausgegeben von

Dr. Georg Wendt,

Lehrer an d. Kgl. Ritter-Akademie zu Liegnitz.

In elegantem Umschlag.

50 δ ord., 40 δ netto u. 13/12 Exempl.

Die überaus zahlreich vorliegenden Gutachten fachmännischer Autoritäten heben einstimmig hervor, dass für einen so beispiellos niedrigen Preis noch nie etwas so Gediegenes und Vortreffliches geboten worden ist.

Ich empfehle den bereits in vielen Lehranstalten der preussischen Monarchie zur Einführung gelangten Atlas zum bevorstehenden Schulwechsel Ihrer thätigsten Verwendung.

Glogau, im Februar 1892.

Carl Flemming.

*

*

[9835] In Kürze erscheint:

Anleitung zur Behandlung des

Polarisationsmikroskops

bei

histologischen Untersuchungen

von

Dr. S. Ambross,

a. o. Professor in Leipzig.

Preis ca. 2 M 50 δ .

Mit vielen Illustrationen und 1 Tafel in Farbendruck.

Diese Anleitung wird in kurzer Zeit für jeden Botaniker und Zoologen unentbehrlich sein, da sie einem wirklichen Bedürfnis entspricht und erst auf Anregung und wiederholtes Bitten seitens der Hörer des Autors geschrieben wurde. Es giebt zwar mehrere größere Werke über das Mikroskop; ein Studierender wird aber selten in der Lage sein, sich solche teure Hilfsmittel anzuschaffen; in diesem Leitfaden findet er alles, was er wissen muß.

Ich bitte um freundliche Verwendung für das leicht absatzfähige Werk: an jedem naturwissenschaftlichen Institut finden Sie Käufer.

Leipzig, den 1. März 1892.

J. S. Kobolsky.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
in Berlin.

[8775]

In kurzem gelangt zur Ausgabe:

Amtliche Nachrichten

über das

Deutsche Reichsschuldbuch.

40 δ ord., 30 δ netto bar;

bei Zusendung per Kreuzband 35 δ no. bar.

Die Reichsschuldenverwaltung hat uns den Vertrieb für den Buchhandel übertragen und wir erlauben uns dies zur Kenntnis des verehrl. Sortimentsbuchhandels zu bringen. Bei Aufträgen bitten wir die Amtlichen Nachrichten über das Deutsche Reichsschuldbuch und die Amtlichen Nachrichten über das Preussische Staatsschuldbuch streng auseinander zu halten.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, 25. Februar 1892.

Wilhelmstraße 119/120.

J. Guttentag,

Verlagsbuchhandlung.

*

[8745] Demnächst erscheint:

Quellenschriften

für

Kunstgeschichte u. Kunsttechnik

des

Mittelalters und der Neuzeit.

Mit Unterstützung des
Oesterreichischen k. k. Ministeriums für
Cultus und Unterricht im Vereine mit
Fachgenossen

Begründet von

Rudolf Eitelberger von Edelberg.

Fortgesetzt

von

Albert Ilg.

Neue Folge. IV. Band.

Quellenschriften zur Geschichte der Karolingischen Kunst.

Gesammelt und erläutert

von

Julius von Schlosser.

gr. 8°. Ca. 30 Bogen. Preis broschiert
ca. 10 M. Rabatt 25%.

Ich sende nur auf Verlangen.

Wien, Ende Februar 1892.

Carl Graeser.

Nur auf Verlangen.

[9938]

In den nächsten Tagen erscheint:

Der Religionsunterricht in der Volksschule

in Hinsicht auf das

Neue preussische Volksschulgesetz.

Eine Stimme aus dem Reichsland.

8°. Preis broschiert 50 ₤.

Um gef. Verwendung bittet

Straßburg, den 1. März 1892.

C. F. Schmidt's Univ.-Buchhdlg.
(Friedr. Bull).

×

×

×

Carl Flemming in Glogau.

[8203]



Neu.



Demnächst versende ich als neu:

General-Karte

vom

Königreich Bayern.

Entworfen und gezeichnet

von

F. Handtke.

Massstab: 1 : 600 000.

In Umschlag gefalzt 1 M ord., 70 ₤ no.;
fest 11/10, bar 7/6 Exemplare
(auch gemischt mit anderen Generalkarten).
50 Exemplare bar m. 50% Rabatt.



In der bekannten soliden und vornehmen
Ausstattung meiner Generalkarten gewährt das
in sechsfarbigem lithographischen Druck her-
gestellte Blatt ein so detailliertes Bild der
Eisenbahnen, Landstrassen und Ortschaften
dass es fast überladen erscheint. Auch alle
Kreis- und Bezirksamts Grenzen haben sorg-
same Berücksichtigung gefunden, und wie das
Flussnetz charakteristisch ausgestaltet ist, so
hebt sich die reiche Bodengliederung mit
greifbarer Deutlichkeit von dem farbenreichen
Kartenbilde ab. Alles in allem eine Karte wie
geschaffen zum praktischen Gebrauch für alle,
die in Bayern sesshaft sind und mit Bayern
zu thun haben.



Ich bitte um Ihr thätigstes Interesse und
zugleich um erneute Verwendung für die
übrigen Generalkarten meines Verlages, deren
ausserordentliche Absatzfähigkeit Ihnen zur
Genüge bekannt ist.

Glogau, im Februar 1892.

Carl Flemming.

×

×

×

Verlag von Georg Thieme
in Leipzig.

[9716]

In einigen Tagen erscheint:

Vorschriften

betr. die

Abgabe

stark wirkender Arzneimittel

sowie die

Beschaffenheit und Bezeichnung

der

Arzneigläser und Standgefässe

in den Apotheken

vom 1. Januar 1892.

Preis 25 ₤ ord.

Nur bar	1 Exemplar	20 ₤
	5 „	75 „
	10 „	120 „
	20 „	200 „



Obige Verordnung, deren Kenntnis dem
praktischen Arzte unumgänglich notwendig
ist, und welche er stets zur Hand haben
muss, erscheint im Format des Reichs-
Medicinal-Kalenders. Jeder Inhaber
eines Medicinal-Kalenders oder Taschen-
buchs wird daher Abnehmer sein. A col-
dition bedauere ich nicht liefern zu können;
Bestellzettel für das Publikum stehen gratis
zur Verfügung.

Bazar - Actien - Gesellschaft.

[9866]

Wir versanden heute folgendes Cirkular:

Berlin, den 1. März 1892.

**Neue
Modenzeitung!**

Infolge der unstätlich zugehenden Wünsche aus allen Kreisen nach einer Ausgabe des

Bazar ohne Unterhaltungsteil

haben wir uns entschlossen, die billige Ausgabe des „Bazar“ welche seit 1890 in Oesterreich-Ungarn unter dem Titel „Die elegante Mode“ erscheint, jetzt auch in Deutschland etc. einzuführen.

„Die elegante Mode“

Illustrirte Zeitung für Mode und Handarbeit.

Alle 14 Tage eine Nummer.

Preis 1 M 75 $\frac{1}{2}$ pro Quartal.

erscheint vierteljährlich 6 mal. Wir liefern dieselbe nur bar zum Preise von

1 M 75 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 15 $\frac{1}{2}$ netto pro Quartal

und bitten ergebenst, Ihr Interesse dieser Ausgabe des „Bazar“ zu widmen.

Bei dem Weltrufe, welchen der „Bazar“ als Modenzeitung von jeher genießt, bedarf es nur Ihrer Empfehlung, um eine grosse Continuation auf diese billige Spezial-Ausgabe, bestehend aus den Moden-Nummern, Schnittmusterbogen und kolorierten Modenbildern des „Bazar“, zu erzielen.

Bitte verwenden Sie sich thätigst dafür und der lohnende Erfolg wird nicht fehlen.

Ihre Bemühungen werden wir durch zahlreiche, vom 13. März ab erscheinende Abonnements-Einladungen in den gelesenen Zeitungen unterstützen. Infolge dieser Anzeigen werden Ihnen viele Bestellungen auch auf Probe-Nummern zugehen; Sie wollen daher schon jetzt Probe-Nummern verlangen, damit Sie solche sofort liefern können. Die Expedition der bestellten Probe-Nummern erfolgt am 17. März in Leipzig.

Der glänzende Erfolg, welchen die „Elegante Mode“ in Oesterreich-Ungarn erzielte, hat bewiesen, dass ihre Absatzfähigkeit in Wirklichkeit ohne dem „Bazar“ Abbruch zu thun, eine ausserordentliche ist; es wird Ihnen daher leicht gelingen, eine grössere Anzahl neuer Abonnenten zu gewinnen.

Ihren Bazar-Abonnenten wollen Sie in unserem beiderseitigen Interesse die „Elegante Mode“ nur für den Fall empfehlen, dass diese beabsichtigen, auf eine billigere Modenzeitung überzugehen.

Wir zeichnen

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Charlottenstr. 11.
Bazar-Actien-Gesellschaft.

Im Interesse einer schnellen Ausführung Ihrer Aufträge bitten wir Bestellungen auf „Elegante Mode“ von Bestellungen auf „Bazar“ stets zu trennen, ebenso die Remittenden. Sie wollen also in jedem Falle zu gleichzeitigen Bestellungen auf beide Journale zwei Verlangzettel und zu Remissionen beider Journale zwei Fakturen verwenden.

Otto Spamer in Leipzig.

[7799]

In Kürze gelangt zur Versendung der zweite Band von:

**Fleischmanns
Adressbuch des Welthandels.**Die Importeure
der überseeischen Haupthandelsplätze
und die europäischen Exportfirmen.

Enthaltend:

Die Vereinigten Staaten von Amerika und
Kanada.Preis: Geb. 8 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 6 M 40 no.,
5 M 95 $\frac{1}{2}$ bar. Geb. 10 M ord.,
7 M 50 $\frac{1}{2}$ no., 7 M bar.

Das von Julius Fleischmann, dem bekannten erfahrenen Exportfachmann, nach den neuesten Quellen sorgfältig bearbeitete Adressbuch enthält die Importeure der nordamerikanischen Handelsplätze, samt Angabe ihrer Einkäufer in Europa, und der mit denselben in Verbindung stehenden europäischen Exportfirmen. Es enthält ausserdem für jedermann wissenswerte Informationen über die im überseeischen Verkehr üblichen Regulierungsmethoden, Zoll-Fakturen, Beförderungswege etc. Bei allen Firmen sind die Branchen in übersichtlicher Weise angegeben.

Ich bitte um Ihre Verwendung für das innerhalb der kaufmännischen und industriellen Kreise sehr absatzfähige Werk und stelle Ihnen zu diesem Zwecke gern Exemplare sowohl dieses zweiten wie auch des im vorigen Jahre versandten ersten Bandes zur Verfügung.

Ihren gef. Bedarfsangaben gern gewärtig,
zeichne ich

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. März 1892.

Otto Spamer.

W. Wunderling in Regensburg.

[9266]

Mitte April erscheint:

Natur und Wesen

der

Ursubstanz

in ihrer Bedeutung als einzige Ausgangsquelle alles Seins und Lebens im Weltall.

Freie Betrachtungen

von

Antimolek.

Preis 3 M.

Das Werk ist geeignet, in allen Kreisen, die sich mit Naturwissenschaften beschäftigen, Sensation zu erregen, wie schon das die Originalität und neue physikalische Anschauung bekundende Pseudonym „Antimolek“ des Verfassers andeutet.

Ich bitte es daher allen Freunden der Naturwissenschaften, insbesondere Professoren und Fachlehrern an Polytechnischen Schulen, Realgymnasien, Realschulen, Chemikern, Apothekern, Ärzten, Mitgliedern naturwissenschaftlicher Vereine u. vorzulegen.

Ich ersuche um thätigste Verwendung und wird für geeignete Besprechung des hochinteressanten Buches in den einschlägigen Zeitschriften bestens gesorgt werden.

Bezugsbedingungen:

à cond: 25%, bar: 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12.

Regensburg, im März 1892.

W. Wunderling.

Vergriffen!

[9876]

Zweck und Methode

der

französ. Unterrichtsbücher

von

Dr. Karl Ploetz.

5. Auflage. 8°. IV u. 74 Seiten.

Die 6. Auflage, in der auch die neuen Bücher von Dr. Gustav Ploetz und Dr. Otto Kares Berücksichtigung finden, wird zu Ostern erscheinen.

Berlin, 1. März 1892.

F. A. Herbig.

Verlag der
J. G. Cotta'schen Buchhandlg. Nachfolger
in Stuttgart.

[9874]

In den nächsten Tagen erscheint bei uns:

Moral, Religion und Schule.

Zeitgemäße Betrachtungen

zum

Preussischen Schulgesetz

von

Friedrich Jodl.

Oktav. 2 1/4 Bogen.

Preis 80 \mathcal{G} ord., 60 \mathcal{G} netto und gegen bar,
auf 12 \times 1 Freieemplar.

Eine Schrift gegen den preussischen Volksschulgesetz-Entwurf aus der Feder des bekannten Prager Universitäts-Professors, die sich vermöge der Vertiefung des Gegenstandes weit über das Niveau der sonstigen polemischen Litteratur auf diesem Gebiete erhebt und Anspruch auf dauernde Bedeutung hat. — Wir bitten zu verlangen.

Einladung zur Insertion.

[9890]



Vom 1. April ab erscheint in meinem Verlage:

Heitmann's Ratgeber.

Illustrierte Halbmonatsschrift

für alle

Liebhabereien auf dem Gebiete des Sammelns, der Thier- und Pflanzenpflege und sonstige Beschäftigungen.

Preis pro Quartal 1 \mathcal{M} .

Der Inhalt der Zeitung, sowie der billige Preis sichern derselben einen grossen Leserkreis, da ja jetzt fast ein jeder „Sammler“ ist oder sonst eine „Lieblingsbeschäftigung“ treibt.

Der Insertionspreis ist ein sehr niedriger: Ich berechne die dreigespaltene Zeile mit 20 \mathcal{G} , eine ganze Seite 25 \mathcal{M} , eine halbe Seite 13 \mathcal{M} 50 \mathcal{G} , eine drittel Seite 10 \mathcal{M} . Bei 6 maliger Aufgabe 5%, bei 12 maliger Aufgabe 10%, bei 24 maliger Aufgabe 15% Rabatt

Für No. 1, welche am 15. März in einer Auflage von 10 000 Exemplaren ausgegeben wird, berechne die dreigespaltene Zeile mit 30 \mathcal{G} , eine ganze Seite 30 \mathcal{M} , eine halbe Seite 18 \mathcal{M} und eine drittel Seite 15 \mathcal{M} .

Beilagen werden mit 5 \mathcal{M} pro Tausend berechnet.

Für den Fall Sie für No. 1 eine Anzeige aufgeben wollen, bitte ich um möglichst umgehenden Auftrag.

Leipzig, 1. März 1892.

Ernst Heitmann.

Angebotene Bücher.

[9814] Um mit den Resten nachstehend aufgeführter Artikel ganz zu räumen, biete ich dieselben zu den beigetzten beispieles billigen Preisen an:

3 Busch, Geschichte der Mormonen. 1870. Brosch. Ladenpreis 6 \mathcal{M} für à 50 \mathcal{G} bar.

4 Casati, Zehn Jahre in Aequatoria. 1891. 2 Leinenbände. Ladenpreis 22 \mathcal{M} für à 4 \mathcal{M} bar.

5 Elm, Wissmanns Reisen für die Jugend. Leinenband. Ladenpreis 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{G} für 1 \mathcal{M} 75 \mathcal{G} bar.

2 Gilbert, Lucrezia Borgia. 1870. Br. Ladenpreis 6 \mathcal{M} für à 50 \mathcal{G} bar.

4 V. Hugo, 1793. Leinenband. Ladenpreis 8 \mathcal{M} für 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{G} bar.

3 Lewes, Goethes Leben und Werke. Berlin 1886. 2 Leinenbände. Ladenpreis 6 \mathcal{M} 75 \mathcal{G} für à 2 \mathcal{M} 20 \mathcal{G} bar.

5 Luftreisen v. Glaisher, Flammarion etc. Leinenband. (9 \mathcal{M}) für à 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{G} bar. Die Exemplare sind im Einband nicht ganz neu, einzelne Blätter stockfleckig.

4 Maiers Handlexikon. Handlexikon des ges. kaufm. Wissens. 2 Leinenbände. (12 \mathcal{M}) für à 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{G} bar.

3 Maiers Wörterbuch der Handels- und Geschäftssprache. In 6 Sprachen. 2. A. 1867. Leinenband. (8 \mathcal{M} 50 \mathcal{G}) für nur 1 \mathcal{M} bar.

1 Maurer, Geschichte der Hellenen. 1884. Leinenband. (8 \mathcal{M}) für 2 \mathcal{M} bar.

1 Michelet, Welt der Vögel. 1883. Leinenband. (11 \mathcal{M}) für 2 \mathcal{M} bar.

3 Polko, Brauttrauss. Prachtband. (18 \mathcal{M}) für à 4 \mathcal{M} bar.

Die Exemplare sind im Einband nicht mehr ganz neu.

4 Rothenberg, An Bord des Solavenhändlers. Leinenband. (4 \mathcal{M} 50 \mathcal{G}) für 1 \mathcal{M} 75 \mathcal{G} bar.

10 Sarauw, Feldzüge Karl XII. 1881. Brosch. (12 \mathcal{M}) für à 1 \mathcal{M} bar.

3 Schletterer, Studien z. Geschichte der französischen Musik. 1884. 3 Bde. Brosch. (13 \mathcal{M} 50 \mathcal{G}) für à 1 \mathcal{M} bar.

1 Schuster, Das Leben Jesu Christi. Prachtband. (25 \mathcal{M}) für 6 \mathcal{M} bar.

5 Siegmeys gereimte deutsche Kaiserchronik. Leinenband. (3 \mathcal{M}) für 30 \mathcal{G} bar. Die Exemplare sind ganz leicht ramponiert.

1 Valentiner, astronomische Bilder. Leinenband. (12 \mathcal{M}) für 2 \mathcal{M} bar.

Leipzig. O. Gracklauer.

[9822] Hinstorff'sche Hofbuchh. (H. Witte) in Wismar: Geboten wird entgegengesehen.

1 Hinrichs' Halbjahrs-Verzeichnisse 1887—1890. 3 Bde. In Leder gebunden. Gut erhalten.

Gebr. Wolff in Heidelberg: Kladderadatsch 1851—83. Hlbfrzbd.

[9929] H. Dannenberg in Stettin: Hinrichs' halbjähr. Bücherverzeichnis 1876—1880 u. 86—90. Geb. Gut erhalten.

[9892] A. Haase's Buchh. in Rathenow: Bardeleben, A., Lehrbuch d. Chirurgie u. Operationslehre. 4 Bde. 7. A. Hlbfrz. Henoeh, E., Vorles. üb. Kinderkrankheiten. 1881. Ganzlnd.

Fritsch, H., Klinik d. geburtshülf. Operat. 3. A. Ldrbd.

Billroth, Th., allgem. chirurg. Pathologie u. Therapie. 5. A. Ldrbd.

Schroeder, K., Lehrb. d. Geburtshülfe. 4. A. Hlbfrz.

Niemeyer, F. v., Lehrbuch d. spec. Path. u. Therapie. 8. A. 2 Bde. Hlbfrz.

Hyrtl, Lehrbuch d. Anatomie d. Menschen. 10. A. Ldrbd.

Real-Encyclopädie d. gesammten Heilkunde. (Eulenburg). 15 Bde. Kplt. 1880—83. Orig.-Hlbfrz.

Gut erhalten.
Gebote gef. direkt.

[9879] G. C. E. Meyer sen. Verlag in Braunschweig:

1 Börsenblatt 1834—86. (Anscheinend kplt. bis auf 3 Nrn.) Mit Generalreg. v. 1834—68.

1 Bibliographie de la Belgique 1848—1868. In 6 Ppbdn.

1 Brunet, Manuel du libraire. 4. éd. 5 vols. 1838. Hlbnd.

1 Reinwald, Catalogue français 1858—1869. 12 vols. Lnd.

1 Bibliographie de la France 1847—50 u. 1853. Hlbfrzbd.

1 English catalogue of books 1858—82 u. 1884. 26 Bde.

1 Ebert, bibliogr. Lexikon. 1821 u. 30. 2 Hlbnd.

1 Schwetschke, Codex nundinarius Germaniae. Hbln.

1 Hinrichs' halbjährl. Verzeichnisse 1827—1885. 59 Bde.

1 Rottner, Contorwissenschaft. 2 Bde. 1852 u. 1861.

1 Schulz' Adressbuch d. Buchhandels 1839—1886.

1 Georgi, Bücherlexikon. 4 Bde. 1742. 1 Hlbnd.

[9909] E. Trenekmann in Giessen: Zoolog. Zeitschrift. Bd. 34—35 Hlbnd.; 36 brosch. 1880—82.

Hoffmeister, J. C. C., histor.-krit. Beschreibung d. hess. Münzen. Sauber in Halbleder mit Titel.

[9906] Hans Priobe vorm. Spaethensche Bh. in Stettin:

(Leipziger) Illustr. Zeitung. Jahrg. 1843—1845 u. Jahrg. 1854—73. 46 Bde. Gebunden.

Reflektenten wollen sich unter Preisangabe direkt melden.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[9693] Eduard Valečka in Prag:

*1 Schlachten-Atlas d. 19. Jahrhunderts. (Iglau, Bäuerle.) Kplt. Angebote direkt.

- [9821] **Wilhelm Koebner** in Breslau:
Andra, Grundriss d. Weltgeschichte; —
Lehrbuch d. Weltgeschichte.
Asmus, Cours de la littérature franç.
Bardey, arithmet. Aufgaben; — Aufgaben-
sammlung.
Brugier, Nationallitteratur.
Crüger, Grundriss d. Physik. 23. Aufl.
Damm, Klavierschule.
Daniel, Lehrbuch d. Geographie; — Leit-
faden d. Geographie. Neuere Aufl.
Debes, Kirchhoff u. Kropatschek, Schulatlas.
Demogeot, Textes classiques.
Diercke u. Gäbler, Schulatlas.
Dzialas, griech. Übungsbuch. I. II.
Eckertz, deutsche Geschichte.
Echtermeyer, deutsche Gedichte.
Ellendt-Seyffert, lat. Grammatik. 34. Aufl.
Förster, Lesebuch f. Seminaristen.
Gerth, griech. Schulgrammatik.
Gesenius, engl. Grammatik. I. II.
Göttinger, Dichtersaal.
Gude, Auswahl dtschr. Dichtungen.
Hahn, Geschichte d. poet. Litteratur d.
Deutschen.
Herbst, histor. Hilfsbuch. I. II. III.
Herrig, British classical authors.
Hollenberg, Hilfsbuch. 37. od. 38. Aufl.
Hopf u. Paulsiek, Lesebuch. I—VI.
Jäger, Hilfsbuch f. d. alte Geschichte.
Jochmann, Experimentalphysik. 11. Aufl.
Kambly, Planimetrie. 80.—88. Aufl.
Kehr u. Kriebitzsch, Lesebuch. B.
Kiepert, Atlas antiquus. Neuere Aufl.
Kirchhoff, Schulgeographie. 9.—11. Aufl.
Klopper, Grundriss d. Pädagogik.
Kluge, deutsche Nationallitteratur.
Koch, griech. Grammatik.
Kühr, latein. Grammatik.
- [9834] **Gebr. Wolff** in Heidelberg:
*de Wette, Bibel.
*Fischer, Baco v. Verulam.
Sue, Pariser Mysterien.
Ernesti, d. Tochter d. Spielers.
Mühlbach, Hofgeschichten; — Frauen-
schicksal.
Ewald, die Hausgenossen.
See, Heimathlos.
- [9823] **R. Levi** in Stuttgart:
*Buckle, Geschichte d. Civilisation.
*Clemens, Friedensschluss zwischen Ver-
nunft u. Christenthum.
*Schleiermacher, christl. Sitte.
*Grimm, Michelangelo.
*Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 7
—10. Orig.-Hilfz.
- [9813] **Jäger'sche Buchh.** in Frankfurt:
*Harless, Lehrbuch d. plast. Anatomie.
Angebote direkt.
- [9802] **Paul Howe** in Neu-Ruppin:
1 Möllhausen, Haushofmeister. Bd. 2.
1 Lindau, Zug nach d. Westen.
- [9848] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:
1 Leo, Ferienschriften.
- [9775] **Blücker'sche Buchh.** in Elberfeld:
*Entscheidungen in Civilsachen. Bd. 1—26
u. Register 1—20.
Angebote nur direkt. ☹
- [98^c7] **Dulan & Co.** in London:
Adansonia, ed. Baillon. 12 vols. 1861
—1878.
Antiphon, ed. Maetzner.
Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. 3 Bde.
Correspondenz, kolonial.-polit., 1886. 15. Mai.
2. Oktbr. 1887. Titel u. Index.
Grye, les bois dans l'industrie.
Hartmann, Horatio poetae etc.
Hermann, Flora Jangduno-Batava. 1690.
— Paradisi batavi prodromus. Amstelod.
1689.
Houttuyn, Houtkunde. Amstelod. 1773.
Ilgen, de Horatio Lucilii aemulo. 1872.
Kiggelaer, Horti Beaumontiani exoticar.
plant. ca'alogus. Hague 1690.
Loeffling, Reisebeschreibung n. d. span.
Ländern in Europa u. Amerika 1751—
1756. Berlin 1776.
Medikus, botan. Beobachtungen. 1782—83.
— üb. nordamerikan. Bäume u. Sträucher.
1792.
— Index plant. horti electoralis Man-
hemensis. 1771.
Nägeli, Beitr. z. wissensch. Botanik. Heft 3.
Necker, Elementa botanica. 3 vol. 1790.
Nicolson, Essai sur l'histoire natur. de
l'isle de St. Dominique. Paris 1776.
Oken, Lehrbuch d. Naturgeschichte. 3 Bde.
1815.
Pfitzer, morpbol. Studien üb. d. Orchideen-
blätter.
Quer y Martinez, Flora Espanola. 6 vols.
Madrid 1762.
Vetillart, Etudes sur les fibres végétales
textiles. Paris 1876.
Wochenblatt für Architekten. Von Beginn an.
— für Baukunde. Von Beginn an.
*Zeitung, botanische, 1888. Nr. 7.
- [9911] **Carl Trau** in Dresden:
Antiquar. — Billigst. — Angebote direkt.
*1 Gaucher, Handbuch d. Obstcultur.
*1 Bouvier, Handbuch d. Oelmalerei.
*1 Sirius. Zeitschrift. 1886—91.
*1 Albrecht, Stenographie. 2 Bde.
*1 Venn, deutsches Wörterbuch.
*1 Gretschel, sächs. Geschichte. 3 Bde.
*1 Born-Möller, Handb. d. Pferdekunde.
*1 Kolbe-Fritz, deutscher Unterricht.
*1 Kolbe-Schwarzer, Unterr. im Rechnen.
*1 Rosenthal. Nur Russisch.
- [9893] **Felix L. Dames** in Berlin W. 48:
*Sandberger, Land- u. Süßwasserconchylien
d. Vorwelt.
*Verhandlgn. d. naturhist.-medizin. Vereins
zu Heidelberg. Bd. 1. 1859.
*Candèze, Elatérides. 4 vols.
- [9688] **B. Goeritz** in Braunschweig:
Angebote direkt. ☹
*2 Koch, Zug d. Zehntausend.
*1 Wilmanns, Exempla inscript. latinarum.
*1 Tertullianus, ed. Neumann.
- [9828] **Ch. Garms'sche Buchh.** in Dortmund
1 Intze, Tabellen u. Beispiele f. e. ration.
Verwendung d. Eisens.
1 Lindau, Spitzen.
- [441] **Hermann Jakob** in Karlsbad:
Alte Bücher und Bilder von Karlsbad.
- [9860] **W. H. Kühl**, Antiquariat in Berlin W.:
Balling, Metallhüttenkunde. Berl. 1885.
Bericht üb. Unfall-Ausstellung. 3 Bde. 4^o.
Berlin.
Blaha, Steuerungen d. Dampfmasch. 1885.
Burmester, Kinematik. Leipzig 1886.
Fink, Brunnenanlagen. Berl. 1878.
Fischer, Holzsägen. Berl. 1879.
Fritz, landwirtsch. Maschinen. Berl. 1880.
Gottgetreu, Hochbau. 4 Bde. Auch einz.
Grashof, Maschinenlehre. 3 Bde.
Gättschmann, Aufbereitungskunde.
Grothe, Brennmaterialien u. Feuerungsan-
lagen. Weimar 1870.
Hamm, landwirtsch. Maschinen.
Hart, Werkzeugmaschinen. Münch. 1879.
Hauer, Hüttenwesen-Masch. Leipz. 1876.
— Wasserhaltungs-Masch. Leipz. 1879.
Hausding, Heizanlagen. 1884.
Heitzmann, Instrumentenlehre. 1878.
Hesse, Werkzeugmaschinen. Leipz. 1874.
Hensinger v. W., Ziegelbrennerei. 1876.
Jeep, Feuerungsanlagen 1876; — Pumpen
u. Spritzen.
Karmarsch, Katal. d. Werkzeugsammlung.
1870.
Kerl, Hüttenkunde. Leipz. 1879.
Killer, Riedler, Seeberg. Dampfhammer.
Graz 1871.
Kittler, Handb. d. Electrotechnik. St. 1881.
I. oder kplt.
König, Pumpen; — Wasserleitungen.
Kronauer, Zeichn. v. Maschinen. Zür. 1857.
— Atlas f. mechan. Technol. 1879.
Ledebur, Bearbeitg. d. Metalle. 1879.
— Eisenhüttenkunde. Leipz. 1883.
Ludwig, Turbinenbau.
Magirus, Feuerlöschwesen. Ulm 1877.
- [9895] **J. Delbler** in Wien I., Herrng. 6:
1 Chamisso, Werke. 1852. Bd. 3.
1 Rousseau, Oeuvres. Vol. 11. Paris
1783—89.
1 Scott, W., Werke. 1823. Bd. 23. 24.
- [9894] **K. F. Koehler's Antiqu.** in Berlin:
*Cihac, Dict. d'étymol. 2 vols.
*Reuters Werke. Gr. Ausg. 15 Bde. Hlbfrz.
Newton, Optics. Engl. Ausg.
Schlosser, Gesch. d. 18. Jahrh. 5. A. V.
*Ritschl, Entsteh. d. altkath. Kirche.
Caspari-Müller, arab. Gramm.
Mojsisovics, Dolomitriffe.
Köppen, Taurica. 1840.
Erekert, Kaukasus. 1887.
- [9894] **Librairie J. Jullien** in Genf:
*Creuzer, Religions de l'antiquité, trad. par
Guignault. Tome III. 3. partie (pages
833—1260).
*Galiffe, Notices généalogiques. Tome IV.
*Mémoires de la Société de physique et
d'histoire naturelle de Genève. Volumes
séparés.
*Rovéréa, Mémoires. 4 vols. in 8^o.
*Gingins, Mémoires pour l'histoire des
royaumes de Provence et de Bourgogne. 4^o.
- [9401] **Saunier** in Danzig:
Preuss. Verwaltungsblatt. Kplt.
Leunis, Synopsis d. Botanik.

- [9937] **H. Georg** in Genf:
Kuenlin, Dictionnaire géogr. et histor. du canton de Fribourg. 1832.
Rodiczky, Studien über das Schwein. 1873.
- [9872] **Georg Nauck** in Berlin SW. 12:
*Bleek, Einltg. ins Neue Test. 3. A. 1875.
*Hengstenberg, Christologie d. Alt. Test. 1829—85.
*Kahnis, d. innere Gang d. Protest. 3. A. 1874.
*Strauss, D., Leben Jesu. Krit. bearb. 1835—36.
*Lübke, Vorsch. z. Geschichte d. Kirchenbaukunst.
*Reuss, Geschichte d. hl. Schriften Alten Test. 1881.
*Tholuck, Römerbrief. 5. A. 1856.
*Weingarten, Zeittafeln z. Kirchengeschichte. 3. A. 1888.
*Uhlhorn, Evang.-Predigten. 2. A. 1888.
*Dieffenbach, Hausagende. 4. A. Ausg. II.
*Kübel, Bibelkunde. 3. A. 1881.
*Zezschwitz, Christenlehre. 2. A. 1883—1888.
*Pfleiderer, Religion, ihr Wesen u. Geschichte. 1869.
*— Paulinismus. 1873.
*Ewald, Geschichte d. Volkes Israel. 7 Bde. 1864—70.
*Büchner, bibl. Concordanz, v. Heubner.
*Hofmann, bl. Schrift Neuen Test. unters. 11 Bde.
*Witte, Tholucks Leben. 1884—86.
*Otte, Handbuch d. kirchl. Kunst-Archäologie. 2 Bde. 1883—85.
*Real-Encyclopädie d. christl. Alterthümer, hrsg. v. X. Kraus. 1886.
*Hohegger, üb. Entstehung u. Bedeutung d. Blockbücher.
*Illustr. Zeitung 1889, 90, 91.
- [9887] **U. Hoeppli (Sort.-Abth.)** in Mailand:
Schoell, Legis XII tabularum reliquiae.
*Abhandl. d. k. sächs. Gesellsch. d. Wissenschaft.: Mathem.-phys. Classe. Bd. 1—17.
*Zeitschr. f. mathem. u. naturw. Unterricht, v. Hoffmann. Jahrg. 1—12. 14—18.
van Eys, Grammaire comparée des dialectes basques. 1879.
*Pirogoff, Anatome topographica. 1859.
- [9885] **J. Fricke's Sort.** in Halle a/S.:
*Hesekiel, deutsche Träumer.
- [9884] **Ferd. Wassermann** in Reval:
1 Kraft-Ebing, Psychopathia sexualis.
1 Montgommery, Zusammengeführt.
- [9883] **O. May's Buch- u. Kunsthandlg.** (E. Roeder) in Chemnitz:
1 Däxhels Bibelwerk. Bd. 5. 6.
- [9882] **Caesar Fritsch** in München:
*1 Zeitschrift f. Tiermedizin. Bd. 3—9 u. 14—17.
1 Fernau, Geheimnisse d. Liebe u. Ehe.
*1 Journal de droit international privé. Jahrg. 1874, 75 u. 76.
- [9881] **Friedr. Schatz** in Duisburg:
*Technolog. Lexikon. Bd. 1.
- [9820] **G. Reichardt's Sort.** (O. Maehner) in Eisleben:
Pierce, the Dickens dict. London 1878.
- [9810] **H. Kessler** in Leipzig:
*Gallois, Chronik v. Hamburg.
*— Geschichte v. Hamburg.
*Hamburgensien jeder Art in Bild u. Wort. Kataloge über Hamburgensien erwünscht. Angebote u. Kataloge gef. direkt per Post.
- [9849] **M. Stadelmeyer** in Odessa:
Weisse, Christian Felix, Dramen.
- [9826] **F. W. Kasten** in Chemnitz:
1 Reinhardt, Dintenklexe. 2 Bde.
- [9845] **Ed. Bote & G. Bock** in Posen:
1 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civilsachen. I. u. folg.
- [9816] **Ferdinand Wokulat** in Görz:
1 Cervantes, Don Quixote, v. Doré.
1 Goethes Werke. Geb.
Cranz, Fr., alte u. neue Bruderhistorie. 1772.
Müller, Bekenntnisse merkwürdiger Männer.
Leutbecher, Joh. A. Comenius' Lehrkunst.
v. Criegern, J. A. Comenius als Theologe. Globus 1891.
Vogel, Mikroskop. 3. Aufl.
- [9825] **Fr. Baumgartner** in Ludwigshafen/Rh.:
1 Buch f. Alle 1890 od. 91.
1 Universum. IV. Heft 19 apart.
- [9899] **Heppe** in Bamberg:
1 Berliner, aus d. inneren Leben d. Juden im Mittelalter.
1 Nietzsches sämtl. Werke.
1 Weigand, etymolog. Wörterbuch.
- [9900] **Hermann Heiber** in Freiburg i/Schl.:
1 Concordienbuch.
1 Engel, Handbuch d. landw. Bauwesens.
1 Beliebiger Kalender von 1842.
1 Koennecke, Bilderatlas.
1 Zeller, Apostelgeschichte.
- [9858] **A. Bauer** in Wien:
Bock, anatomischer Handatlas.
Kobell, illustr. Conchylienbuch.
Schomburgk, Reisen in British-Guyana.
Plate, engl. Lehrgang. I. (Mehrfach.)
- [9868] **Vaterländische Verlags-Anstalt** (H. Oberwinder) in Berlin SW.:
Thüringen u. der Harz. 8 Bde. (Sondershausen 1839—44.)
- [9917] **F. H. W. Reichenau** in Harburg:
1 Gemeinde Lexikon für Preussen: Provinz Ost- u. Westpreussen, Posen u. Hohenzollern.
- [9924] **Ritter'sche Buchh.** in Soest:
Alles von Wilh. Raabe. Brosch.
- [9927] **Hermann Krumm** in Remscheid:
*1 Doré-Bibel. Kath. Ausg. In Heften. Nur ganz neu und billig.
- [9932] **Carl Stracke** in Hagen:
*1 Entsch. d. Reichsoberhandelsgerichts. 25 Bde. m. Reg. Mögl. geb. Angebote direkt.
- [9933] **Jul. Hermann's Buchh.** in Mannheim:
1 Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl.
1 Beilstein, Handbuch der Chemie. 3 Bde.
- [9940] **C. F. Conrad's Buchh.** in Berlin:
*1 Darwin, Abstammung d. Menschen.
*1 — Variiren d. Thiere.
*1 — Ausdruck der Gemüthsbewegung.
*1 Meisterschaftssystem, von Rosenthal: Französisch u. Englisch.
*1 Kirchner, philosoph. Wörterbuch.
- [9815] **W. Weber** in Berlin:
Handbuch d. Malerei v. Berg Athos, übers. u. hrsg. v. Schäfer. Trier 1855.
Bezold, Reformationsgeschichte.
Nitzsch, prakt. Theologie.
Niendorff, Gudrun.
Bolze, Praxis d. Reichsgerichts in Civilsachen.
Reorganisation d. preuss. Armee nach d. Frieden v. Tilsit.
König, H., Clubisten in Mainz.
— König Jeromes Carneval.
Aleander, Depeschen v. Wormser Reichstag.
Peter, Krieg d. Gr. Kurfürsten 1672—75.
Stern, Abhandlgn. u. Aktenstücke z. Gesch. d. preuss. Reformzeit.
Globus. Zeitschrift f. Völker- u. Länderkunde. Bd. 16 oder 17—28. (1870—1875.)
- [9831] **Heinrich & Kemke** in Berlin NW. 7:
*Bornhak, Gesch. d. franz. Litteratur.
*Cicero, Orationes, ed. Mueller.
*Droysen, J., de Demophanti populiscitis. Diss. Berol. 1873.
*Frick-M., Lehrproben u. Lehrgge. Von Jahrg. 1886, 87, 89 je Heft 6—13 u. 18—23.
*Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 9—17. Origbd.
Müller, Handbuch. Kplt. u. einz. Bde.
- [947] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:
*Gregorovius, Lucrezia Borgia.
*— Corsica.
*— Geschichte Hadrians.
*Hedwigia. Kplte. Serie.
*Bonner astronom. Beobachtungen 1846—1886.
- [9829] **Reinh. Bauer** in Schmölln, S.-A.:
*1 Meyers Konv.-Lexikon. Bd. 1. 2.
*1 Rechtsbeistand in Gesch. u. H. 2. A. Bruer & Co.
Angebote direkt.
- [9838] **Hugo Güther** in Erfurt:
*Spinoza, Opera, recogn. van Vloten et Lund.
*Georges, grosses Handwörterbuch.
- [9851] **Th. Kaltenbrunner** in Marburg a/Dr.:
Angebote direkt.
*Seeger, Reitkunst.
*Generalstabswerk: Feldzug 1866 in Böhmen.
- [9805] **Rudolf Hertzberg** in Berlin:
Griech., lat., engl., französ. Lexica. Geb. u. gut erhalten; sowie Speciallexica d. lat. u. griech. Klassiker.
- [9817] **R. Neumeister** in Schönebeck a. E.:
Carlyle, Geschichte Friedrichs d. Grossen. Bd. 1 u. 3.
- [9649] **Leo Liepmannssohn. Ant.** in Berlin:
Wettengel, Lehrb. d. Geigen- u. Bogenmacherkunst. 2. Aufl. Weimar 1869.
Jahn, Mozart. Erste Ausg. in 4 Bdn. Kplt. u. einz.
Harrys, Paganini. Braunschweig 1830.
Schütz, Paganini. Ilmenau 1830.
Alles über Paganini.
- [9889] **E. Nemnich** in Mannheim:
*Wollny, Ruine.
*Froiep, Anatomie f. Künstler.
*Retcliffes Romane. Neu. [Brosch.]

- [9806] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Dächsel, Bibelwerk.
Grüllich, Skizzen z. kleinen Katechismus.
Kahle, d. kl. Katechismus Luthers.
Keil-Delitzsch, Komm. z. d. Psalmen.
Krall, Predigten über d. Heidelberger Katech.
Legenden-Sammlg. v. Schlegel etc. 2 Bde.
1846.
Polyglotten-Bibel, v. Stier u. Theile. Bd. 2.
II. 3.
Schlatter, Glaube im Neuen Testament.
Strauss, d. alte u. d. neue Glaube. 8. A.
Testam. Vetus graece. Ed. nova. 1879.
Uhlhorn, Predigten.
Weiss, bibl. Theologie d. N. Test. 3.—4. A.
Andrae, Fama fraternitatis. Frankf. 1615.
Bibl. philologica classica. Jahrg. 1 u. folg.
Bogdanowitsch, Feldzug 1812.
Cabet, Voyage en Icarie.
Caesarius von Heisterbach, Regula et privilegia.
— Homiliae.
Gothhelfs ges. Schriften. Bd. 13—24.
(Springer.)
Hettner, Litteraturgesch. d. 18. Jahrh. T. 1.
Keller-Leuzinger, vom Amazonas.
Lotze, Philosophie seit Kant.
Moallakat, v. Arnold.
Moltke, Briefe aus d. Türkei.
Preller, griech. Mythologie. 3. A.
Festus, ed. Mueller. Lips. 1880.
Holtzendorff, Encyklop. d. Rechtswissenschaft. 5. A.
Rehbein-Reincke, preuss. Landrecht. 4. A.
Kortum, Entzifferungskunst. 1782.
— verteidigte Alchymie. Duisb. 1789.
— Elis. Schlunz 1819.
— d. magische Laterne. Wesel 1784.
— Märtyrer n. d. Mode. Wesel 1778.
Bischoff, Entwicklungsgeschichte d. Meerschweinchens. 1852.
— neue Beobachtungen z. Entw.-Geschichte d. Meerschweinchens. 1866.
— Entwicklungsgesch. d. Kaninchens. 1842.
Hummel-Knecht, Färberei d. Gespinnstfasern. 2. A.
Hussak, Bestimmung d. gesteinbildenden Mineralien.
Jahrbuch, landwirtsch., von Thiel, 1884 u. folg.
Lehmann, physik. Technik.
Marshall, Spaziergänge.
Oppolzer, Bahnbestimmung d. Planeten. (1. Bd. 2. A.)
Bertram, gärtner. Planzeichnen.
Concurrenzpläne z. Anlage e. Friedhofes.
Dippel, Laubholzkunde. T. 1 u. 2.
Gaerd, Gartentaxator.
Kolb, Alpenpflanzen.
Langenthal, landwirtsch. Pflanzenkunde. 5. A.
Löbe, Handelspflanzen.
Petzold, Landschaftsgärtnerei. 2. A.
Neide, Gartenanlagen.
Nietner, gärtner. Skizzenbuch. Nebst Ergänzs.-Heft.
Esmarch, kriegschir. Technik. Kplt. u. einz.
Fuchs, Augenheilkunde. 2. A.
- Alfred Lorentz** in Leipzig ferner:
Lesser, Haut- u. Geschlechtskrankheiten. 5.—6. A.
Reimer, Klimatotherapie.
Sonderegger, Gesundheitspflege. 3. A.
Vogel-Biedert, Kinderkrankheiten. 10. A.
- [9827] **A. Spiro** in Posen:
Hahn, Handelsgesetzbuch.
Makower, Handelsgesetzbuch.
Entscheidgn. d. Reichsoberhandelsgerichts.
Förster-Eccius, Privatrecht.
- [9846] **R. Hönniger** in St. Petersburg:
1 Zeitschrift des Kunstvereins zu München. Jahrg. 1888, 89, 90.
- [9807] **Theodor Rother** in Leipzig:
Löhe, Epistelpostille.
Herzog, Realencyklopädie. 1. u. 2. Aufl.
Beyschlag, Leben Jesu.
Kehr, Praxis d. Volksschule. 1885.
Theolog. Jahresbericht, v. Lipsius. Bd. 6.
Vilmar, Pastoraltheologie.
- [9811] **Voss' Sortiment** in Leipzig:
Revue d'économie politique. I—V.
Guthe-Wagner, Lehrbuch d. Geographie.
- [9824] **F. B. Auffarth** in Frankfurt a. M.:
1 Völter, Grundriss d. Geographie.
- [9913] **Chemnitzer Antiqu.** in Chemnitz:
*Anzeiger, illustr., f. Contor u. B. 1887, 88.
*Russ, fremdl. Stubenvögel. III: Papageien.
*Burckhardt, mathem. Unterrichtsbriefe. III. Cursus.
*Brünnow, sphärische Astronomie.
- [9903] **H. Welter** in Paris 59, rue Bonaparte:
Neueste Aufl. Suchnummer angeben!
*Landolt, chem. Tabellen. (7.)
*Mau, Wandmalereien v. Pompeji. (6.)
*Seneca, ed. Schweighäuser. 2 vol. 1809. (36.)
*Sitzungsberichte der Wiener Akad.: Math.-naturw. Klasse. (12.)
1. Abth. Bd. 48—71. (1863—75.)
2. Abth. Bd. 50—64. (1864—71.)
Register zu Serie 2. 6. 7. (Bd. 11—20. 51—70.)
*Prantl, Logik im Abendland. (39.)
*Van't Hoff, 10 années d'hist. d'une théorie. (40.)
*Stein, Verwaltungslehre. 7 Bde. (41.)
*Marquardsen, Handb. d. öff. Rechts. (42.)
*Laband, Staatsrecht. (43.)
*Dindorf, Lex. Aeschyleum. (44.)
*Windisch, irische Texte. (45.)
*Kaibel, Inscr. Graeciae et Siciliae. Fol. (48.)
*Zvetaieff, Inscr. oscarum. (46.)
*— Inscr. ital. mediae dialect. (47.)
- [9925] **Evangel. Buchhdlg.** in Hamburg:
Benjamin Schmolcks, Past. prim. u. Insp. d. ev. Kirchen u. Schulen zu Schweidnitz, Andachten v. d. Busse u. Beichte etc., nebst Anhang Gott geheiligter Morgen- u. Abendandachten etc.
- [9664]¹ **K. u. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick** in Wien:
Hann, Untersuchungen über d. Regenverhältnisse in Oesterreich-Ungarn. 2 Thle. Wien 1879—81.
Brehm, Stubenvögel.
Mühlbach, ausgewählte Werke.
- [9907] **Max Kantorowicz** in Mailand, Via Aless. Manzoni 5:
*Meissner, Alfr., Erinnerungen an H. Heine.
*Taillandier, Saint-Réné, Histoire de la jeune Allemagne.
*Blage, Henri, Ecrivains et poètes de l'Allemagne.
*Strodtmann, Heines Leben u. Werke.
*Stephani, Heine u. ein Blick auf unsere Zeit.
*Börne, Urtheil ab. Heine.
Angebote erbitte direkt.
- [9898] **Adolf Mehrhardt** in Bernburg:
1 Beckmann, Geschichte Anhalts. Kplt.
- [9904] **H. Welter** in Paris, Rue Bonaparte 59:
*Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 1—55. 57. 71. I. II. 72. I. 73. I. 75. III. 107. I (od. diese Bde. kplt.) 121—124. 126. 139. 142—144. 201—208. 212—216. 237—264 u. Suppl.-Bd. 2 od. Heft 3 ap. Register zu Bd. 1—100. 101—116. 165—220. (Ich kann event. in Tausch abgeben, oder verkaufen: Bd. 57—68. 129—132. 156—158. 160. 162—169. 171. 193—198 u. einz. Hefte von Bd. 159. 170. 139. 148. 185. 190, sowie Suppl.-Bd. 6—8 u. 3. I. II. 5. II.)
- [9905] **Schmid, Francke & Co.** in Bern:
*Lehmann, d. Nothstand d. Schadenprocesses u. d. sächs. Civ.-Prozessordnung. Lpzg. 1865.
- [9936] **Julius Hainauer** in Breslau:
1 Rothenfels, Eleonore. Gut erhalten.
- [9930] **A. Mantels** in Schlettstadt:
Bücher über Meerfischzucht.
- [9886] **Franz Thimm & Co.** in London:
Martin, le maistre d'armes. Strasbourg 1787. Fechtkunst. Bücher darüber.
Duelliren. Bücher darüber.
Orgelbau. Bücher darüber.
Roger, le carnet d'un ténor. 1880.
- [9839] **Struppe & Winckler** in Berlin NW. 7:
*Mallet, Passions- u. Festpredigt.
*Völderndorff, Konkursordnung.
- [9896] **H. Georg** in Lyon:
*Bücheler, Grundriss d. lat. Deklination.
*Sohm, altdeutsche Reichs- u. Gerichtsverfassung.
- [9499]¹ **M. Pfeffer** in Bielefeld:
*1 Brehms Tierleben. Die Bde.: Säugtiere 1—3. — Vögel 1—3. — Fische. In Origbd. Gut erhalten.
*1 Hofmeister, Handbuch d. musikalischen Literatur. Vollständig od. den 9. Band einzeln.
- [9916] **Alb. Massute's Buchh.** in Küstrin:
Schwatlo, Bauanschläge.
Müller-Breslau, Elemente d. graph. Statik. Text mit Atlas.
- [9902] **Rudolf Neupert Jr.** in Plauen i/V.:
*Herder, ausgew. Werke. 4 Bde.
*Wieland, ausgew. Werke. 3 Bde.
*Hoffmann, E. T. A., ausgew. Werke. 2 Bde.
- [9800] **Conrad Welske** in Dresden:
1 Falke, Geschichte d. Kurfürsten August. Antiqu.
1 Wägner, nordgerm. Götter- u. Heldensagen.

- [9812] **Th. Thomas** in Leipzig:
 1 Börne. (Ausg.: Börne's Schriftenverlag, Frankf.-Hamburg 1862—63.) Bd. 1. 2. 6. 11. 12 apart.
 1 Hinrichs' 5jähr. Bücher-Catalog 1876—1890. 3 Bde.
 1 — halbjähr. Bücher-Catalog 1891. 2 Bde.
Mehring, Franz, d. dtische Sozialdemokratie, ihre Geschichte u. ihre Lehre. 3. Aufl. (Bremen 1879.) In mehreren Explrn.
 1 **Engels, Friedr.**, Lage d. arbeitenden Klassen in England. (Leipzig 1844, Wigand.)
- [9801] **Emil Strauss Nachf.** in Godesberg: Otto, vaterländ. Ehrenbuch. I—III. Marlitt, im Hause d. Kommerzienrats.
- [9818] **E. Obertüschens's Buchh.** Paul Hintze in Münster i/W.:
 *1 Parcival, von Lachmann oder Simrock.
 *1 Heliand.
 Angebote direkt erbeten.
- [9819] **O. R. Haupt** in Auerbach i/V.: Dahn, ein Kampf um Rom. Werke von Ebers, — Freytag.
- [9830] **Fratelli Dumolard** in Mailand: Dorfbarbier. Jahrg. 1—11.
- [9844] **Theodor Bauer** in Zürich:
 *Möglichst vollständige Serien von:
 Kritische Blätter f. Forst- u. Jagdwissenschaft, v. Pfeil.
 Zeitschrift f. Forst- u. Jagdwesen, von Danckelmann.
- [9850] **Lindstedts Antiqu.** in Helsingfors:
 *Pawlowsky, — Lenström, — Helm, Wörterbuch.
 *Dahl, russ. Wörterbuch.
 *Godenbjelm, dtisch.-finnisches Wörterbuch.
 *Fritzners Ordbok over d. gamle norske Sprog.
 Angebote direkt erbeten.
- [9934] **Mosersche Bb.** (Pietzcker) in Tübingen:
 *Archives de physiologie normale et pathologique 1868—91.
 Daza Valdes, Usu de los anteoios. Sevilla 1623.
 Centralblatt, neurolog. I—VII.
 — f. Chirurgie. I—VI.
 Handbuch d. Kinderkrankheiten. VI. 1.
 Zoolog. Garten. I. 1859.
 Lombroso, Verbrecher.
 Lombroso-Laschi, polit. Verbrecher.
 Verhandlgn. d. Congr. f. innere Medicin. III.
 Zeitschr. f. klin. Medicin. III—IX XVI—XX.
- [9931] **Anton J. Benjamin** in Hamburg:
 *Bock, Buch. In Lfrgn.
- [9832] **Rud. Hinz** in Gumbinnen:
 1 Entscheidgn. d. Oberverwaltungsgerichts. Bd. 1 u. folg. nebst Hauptreg. Geb.
- [8654] **J. Kauffmann** in Frankfurt a/M.:
 *Löwenheim, Sentenzen, Sprüche u. Lebensregeln a. d. Talmud u. s. w.
 Fürst, Concordantiae.
 *(Philippson.) Gedenkbuch aus d. deutsch-franz. Krieg f. d. deutschen Israeliten. 1871.
- [9897] **Heuser's Verlag** in Neuwied:
 *Erlenmeyer, Seelenstörungen.
 Angebote erbitte direkt.

Kataloge.

[9928] Soeben herausgegeben:

Antiq. Verzeichniss Nr. 15.

Neueste Erwerbgn. aus allen Wissensgebieten.

Nur auf Verlangen.

Hamburg, Kohlhöfen 35.

A. Goldschmidt.

[9870] Soeben erschienen:

Kat. No. 23. Orientalia und Americana. 3000 Nummern.

Da der Katalog ziemlich umfangreich ist (134 Seiten), bitte ich denselben nur nach Massgabe des wirklichen Bedarfs zu verlangen. Direkt kann ich nur gegen Ersatz der Portospesen versenden (das Exemplar wiegt 95 gr.), doch werden letztere bei Bestellung zurückvergütet. Rabatt 15% franko Leipzig. — Bei der ausserordentlichen Reichhaltigkeit des Katalogs dürfte wirkliche Verwendung recht lohnend sein!

Berlin N. W. 7., Unter den Linden 41.

K. F. Koehler's Antiquarium.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurück

erbitte ich alle zur Remission berechtigten Exemplare von

Davidis, Die Hausfrau.

Neue Auflage in Vorbereitung.

Leipzig. **Verlag der Arbeitsstube**
 Eugen Twietmeyer.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[8629] Für meine Buch- u. Kunsthandlung suche ich z. 1. April einen zuverlässigen, selbstständig arbeitenden Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum u. Litteraturkenntnisse besitzt.

Gef. Bewerbungen bitte ich mit Photographie zu versehen.

Aachen. **V. Raaber's Buchh.**
 (Jos. Raaber).

[9915] Infolge meiner Erkrankung bedarf ich eines tüchtigen, erfahrenen und mit allen Zweigen des Sortimentbuchhandels vertrauten Gehilfen und kann derselbe bis 15. d. M. eintreten. Vorherige Einfindung der Zeugnisse und Photographie notwendig.

Regensburg, 1. März 1892.

Alb. Niempp, Buchhandlung.

[8618] Offene Stelle. — Ich suche unter günstigen Bedingungen einen Vorsteher für mein Adressbuch-Bureau. Bevorzugt werden Personen, welche in Adressbuch-Arbeiten einige Erfahrungen besitzen und denen an einer dauernden Stellung gelegen ist. Meldungen mit Beifügung von Zeugnissen und eines kurzen Lebenslaufes per Post erbeten.

Breslau. **G. Morgenstern.**

Herausgeber des Breslauer Adressbuches.

[9560] Ein im Sortimentbuchhandel und womöglich auch in dessen Nebenweigen wohlvertrauter Gehilfe gefeierteren Alters, sicherer, selbständiger Arbeiter, besonders in der kath. Litteratur erfahren, wird für ein bedeutenderes Sortiment Oesterreichs auf 1. April gesucht. Solche, denen die einheimischen Verhältnisse geläufig, werden bevorzugt. Bei vollständiger Befriedigung und gewissenhaftester Ausführung der ihm übertragenen Arbeiten kann später eine angenehme Lebensstellung in Aussicht gestellt werden.

Angebote erbitte unter Ziffer M. G. 9560 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[9899] Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, welcher gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.

Dillenburg. **G. Seel.**

[9565] Für ein Berliner Sortim. u. Antiqu. wird ein nicht zu junger Gehilfe gesucht, der Kenntnis der wissenschaftlichen Litteratur, der alten und neueren Sprachen, gute Handschrift besitzt, mit e. wissenschaftl. Publikum verkehren kann und schnell und sicher arbeitet. Angebote mit Zeugnisabschriften, Religionsangabe, Gehaltsforderung erb. u. B. P. 721 Berlin, Postamt 7. lagernd.

[9857] Ein jüngerer Gehilfe, oder Schreiber, mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen wird für 1. oder 15. April gesucht. Bewerber, welche schon im Kommissionsgeschäft gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Schriftliche Angebote nebst Zeugnissen, unter Angabe der Gehaltsansprüche, erbittet **Robert Hoffmann** in Leipzig.

[9910] Für 1. April suche ich f. meine Buch- u. Musik-Sortiment, verbunden mit Antiquariat einen durchaus tüchtigen u. selbständigen ersten Gehilfen. Nur solche Herren wollen sich melden, welche auch über Kenntnisse im Musik-Sortiment verfügen. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Dresden. **Carl Trau.**

[9809] Für eine österr. Sortimentbuchhandlung suche ich einen zuverlässigen ersten Gehilfen, der fähig ist, den Besitzer zu vertreten und die Leitung des Geschäfts selbstständig zu übernehmen. Kenntnis der kath. Litteratur ist unbedingt nötig. Angebote mit Zeugnissen in Abschrift nehme ich unter Ziffer B. P. entgegen.

Leipzig. **A. G. Liebeskind.**

[9840] Für eine Leipziger Buchdruckerei wird ein tüchtiger Buchhalter und Kontorist zum womöglich sofortigen Antritt gesucht. Nur auf vorzüglich empfohlene Bewerber wird reflektiert unter der Ziffer R. L. 9840 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. Bewerber aus den graphischen Branchen erhalten den Vorzug.

[9918] Zum 1. April wird für eine Buchhandlung mit Nebenweigen in der Provinz Hannover ein tüchtiger junger Mann gesucht. Station im Hause.

Gef. Angebote unter Ziffer K. # 4 durch Herrn **G. Fr. Fleischer** in Leipzig erbeten.

[9753] Wir suchen für sofort oder später einen gewandten Verlagsgehilfen, welcher in allen Zweigen des Verlagsbuchhandels bewandert ist und die doppelte Buchführung praktisch durchgemacht hat. Nur solche Herren wollen sich melden. Angebote nur schriftlich. Denselben sind beizufügen Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüche.

Berlin SW. **Verlagsanstalt Urania.**

[9631] Zum baldigsten Antritt wird ein strebsamer und gewandter junger Mann als Volontär gesucht. Angebote mit Photographie bitte ich mir gef. direkt einzusenden.

Braunschweig. **G. C. Meyer sen. Sort. (Jul. Golde).**

[9379] Für eine Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung in der Rheinprovinz wird für den 1. April oder für sofort ein jüngerer Gehilfe gesucht, der flottes Verkäufer und mit allen schriftlichen Arbeiten und der einfachen Buchführung vollständig vertraut sein muß. Kost im Hause. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen und Einsenden der Photographie unter A. R. 9379 an die Geschäftsstelle d. V.-B. erbeten.

[8870] Für einen südd. Verlag suche ich zu Mitte April oder früher einen strebsamen jungen Gehilfen, der geneigt ist, in der ersten Zeit als Volontär zu arbeiten. Junge Herren, die eben die Lehre verlassen, bietet die Stelle gute Gelegenheit zu ihrer weiteren Ausbildung. Anerb. erbitte ich mit „Südd. Verlag“ bezeichnet. Leipzig, 22. Februar 1892.

E. Staadmann.

[8449] Ein Lehrling mit guter Vorbildung gesucht von

Hamburg.

G. Fritzsche,
Buchhandlung und Hamburger wissenschaftliches Antiquariat.

[4126] Zum 1. April oder später suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Gründliche Ausbildung wird zugesichert. Gef. Mitteilungen durch Herrn W. Effenberger (F. Löwe's Verlag) in Stuttgart erbeten.

[9189] Ein jüngerer Gehilfe wird für sofort gesucht.

Lübben O.-L.

F. Winkler.

Gesuchte Stellen.

[9856] Für einen früheren Bögling, der in angesehenen Sortimenten gearbeitet, sehr gute Zeugnisse und eine gute Schulbildung besitzt, suche ich für sofort eine möglichst selbständige Stellung in einem mittleren Sortiment. Ich kann den Herrn als durchaus vertrauenswürdig empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Hof i/Bayern, d. 1. März 1892.

Wilhelm Kleinschmidt.

[9871] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der nach beendeter 3-jähriger Lehrzeit seit 1 Jahr noch als Gehilfe bei uns thätig ist, suchen wir zum 1. April d. J. Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäft.

Wir können betr. Herrn in jeder Hinsicht als äußerst thätigen, zuverlässigen und gewissenhaften Sortimentler bestens empfehlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

Chemnitz, 1. März 1892.

D. May's Buch- u. Kunsthandlung.
E. Roeder.

[9888] Für einen jungen Mann, den ich als fleißigen und tüchtigen Mitarbeiter bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. April eine Gehilfenstelle im Sortiment oder Verlag. Zur Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

D. G. Ballmann.

[9926] Für einen jungen Gehilfen, der in meinem Geschäft seit 1. Januar d. J. einen Aushilfsposten zu meiner Zufriedenheit bekleidet, suche ich passende Stellung f. 1. April, event. auch 1. Mai.

E. Bauer

i. Fa.: J. Kellner's Sort.,
Buch- und Kunsthandlung in Würzburg.

[9282] Für einen erfahrenen Verlagsgehilfen, welcher eine 18-jährige buchhändlerische Thätigkeit in angesehenen Firmen hinter sich hat, suche ich baldmöglichst eine entsprechende Stellung im Verlag.

Angebote unter H. N. 100 erbeten.

Leipzig.

F. Boldmar.

[9341] Für einen erfahrenen Sortimentler, der zur Zeit eine Handlung im Auslande leitet, suche ich zum 1. April d. J. eine Stelle. Suchendem stehen beste Zeugnisse zur Verfügung; er ist ein durchaus selbständiger Arbeiter und erstrebt einen dauernden Posten. Seine Sprachkenntnisse im Spanischen lassen ihn besonders für eine Handlung geeignet erscheinen, welche mit dem Auslande Verkehr hat.

Gef. Angebote erbitte ich mir unter Ziffer L. H.

Leipzig, 26. Februar 1892.

F. Boldmar.

[8860] Ein junger Mann, 27 Jahre alt, militärfrei, mit 10-jähriger buchhändl. Praxis, auch mit dem Papier-, Druckerei- und Buchbindereifach bekannt, praktisch geübt und in dopp. Buchführung, Korrespondenz u. im Kassenswesen, sucht für 1. April od. später e. dauernde Stellung. Angebote erbeten unter M. 8860 an die Geschäftsstelle des V.-B.

[9908] Wir suchen für unseren ersten Gehilfen, den wir in jeder Beziehung bestens empfehlen können, zum 15. April d. J. Stellung in wissenschaftl. Antiquariate oder Univers.-Sort. Zur näheren Auskunft sind wir stets gern bereit.

Kiel. Schleswig-Holsteinisches Antiquariat.

[9199] Für einen jungen Gehilfen, welcher aus Gesundheitsrücksichten seinen zukünftigen Aufenthalt in der Schweiz oder einem anderen südlichen Klima zu nehmen gedenkt, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen entsprechende Stellung. Der junge Mann hat gute Bildung und ist mit Sprachkenntnissen ausgerüstet; er arbeitet z. B. zu meiner Zufriedenheit bei mir als Volontär und bin ich zur Annahme und Beantwortung von Angeboten gern bereit.

Leipzig, 26. Februar 1892.

Carl Knobloch.

[8574] J. Mann, 26 Jahre, ev. militärfrei, d. f. Lehrz. beendet hat, f. unt. bescheid. Anspr. u. gest. auf b. Empfeh. f. bißh. Chefs sofort Stellung als Gehilfe od. Volontär i. Berl. od. Sort. e. ar. Stadt Süddeutschlands oder der Schweiz, Leipzig u. München bevorzugt, ev. Aushilfsposten zur D.-M. Anerbieten unter # 8574 an die Geschäftsstelle d. V.-B.

Bermischte Anzeigen.

[3133] Heute versandten wir unsere Remittenden-Faktur!

Disponenden

können wir für diese Ostermesse nicht gestatten. Dennoch gestellte bleiben beim Abschluß unberücksichtigt.

Remittenden zur Ostermesse aus vorjähriger Rechnung nehmen wir nur nach Maßgabe der Verkehrsordnung an.

Fest und bar verlangte Artikel nehmen wir zur Ostermesse nicht zurück.

Für unberechtigte Remittenden übernehmen wir in keinerlei Weise irgend eine Gewährleistung all' und jede Gefahr trägt der Absender: ausdrücklich behalten wir uns für jene, wie viele Sortimentler für unverlangte Sendungen, eine Berechnung der nutzlos aufgewendeten Mühe und Unkosten vor.

Ueberträge können wir nicht gestatten.

Hamburg, 18. Januar 1892.

Saendke & Behmkuhl.

[9539]

Ostermesse 1892

keine Disponenden!

C. C. Buchner, Verlag in Bamberg.

[8631]

Inserate

für das

Aprilheft

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende März d. J. zur Ausgabe gelangt, erbitte wir

= bis zum 15. März d. J. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Insertionsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Insertionspreis pro $\frac{1}{4}$ Seite 25 M., $\frac{1}{3}$ Seite 34 M., $\frac{1}{2}$ 50 M., $\frac{3}{4}$ Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 M pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 M pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Insertionsaufträge erbitte direkt per Post.

Berlin W. 35. Lützowstraße 7.

Gebrüder Baetel.

Sampson Low, Marston & Co.

[1896]

Limited

in London, etabliert 1790,

Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent und die Kolonien,

empfehlen sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem und Amerikanischem Sortiment und Antiquariat,

sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig, Berlin und Wien.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann,
Berlin: Herr W. H. Kühl,
Wien: Herr R. Lechner's Verlag.

[9735] Vom k. k. Museum f. Kunst u. Industrie ist in unserm Verlage ein Nachtrag zum

Kataloge der farbigen Kupferstiche

im Umfange von 1 Bog. Lex.-8° erschienen.

Preis 40 M ord., 30 M bar.

Wir machen die P. T. Kunsthandlungen auf dieses Supplement besonders aufmerksam.

Wien, 1. März 1892.

Carl Gerold's Sohn.

[9901] Zu der in etwa 14 Tagen zur Ausgabe gelangenden

Landgemeindeordnung
für
die sieben östlichen Provinzen
erläutert von
P. Freitag,
Oberverwaltungsgerichtsrath.
8^o. Geb. Preis ca. 8 M.

lasse ich
Prospecte
drucken, die zu geeigneter Verwendung in mäßiger Zahl unberechnet zu Diensten stehen. Ich erbitte Ihre baldgefälligen Bestellungen.
Breslau, Leichstr. 8.
J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

[734] **Galvanos.**
Durch speziellen Kontrakt mit „Illustrated London News“ bekommen unsere deutschen Kunden Frühproben Freitag geliefert und bei Draht-Bestellung „Enterprise-London“ können bereits am darauf folgenden Montag die gewünschten Galvanos expediert werden.
Galvanos aus „London News“, „Graphic“, „Black & White“, „Art Journal“, „English Illustr. Magazine“ etc. etc. liefern wir zu 12 1/2 □ cm.
Ausschließliche Vertretung für England der Illustrirten Zeitung, Bazar, Gartenlaube, Vom Fels zum Meer, Illustrirte Frauen-Zeitung etc. etc.
Bitte unsere Adresse genau zu beachten:
The Electrotpe Company
80 Fleet Street: London.

[7624] **Relief-Bilder**
als Zugabe-Artikel für Schulkinder 2 Stück p. Blatt enth.: Kaiser Wilhelm I., Kaiser Friedrich, — Fürst Bismarck, Graf Nolke, — Kaiser Wilhelm II. nebst Gemahlin, — Prinz Heinrich nebst Gemahlin. — Preis für 100 Blatt auch mit anderen Darstellungen sortiert 2 M 25 1/2. Größere Blätter 17/25 cm 12 u. mehr Stück enth. pro 100 Bl. 3 M 25 1/2. — Relief-Abfall stark sortiert pro Pfund 2 M 50 1/2.
Zusendung direkt gegen Nachnahme.
Neurode i. Schles.
A. Ditschfeld's Buchh.

[225] Hierdurch empfehle ich den Herren Verlagsbuchhändlern meine mit allen Hilfsmaschinen und reichem, neuem Schriftmaterial ausgestattete
Buchdruckerei.
Kalkulationen stehen gern zu Diensten; Ausführung: schnell, billig und sauber.
Görlitz. Karl Sallmann.

[9675] Gesucht werden
Stereotypplatten und Clichés
für einen Kalender (2 spaltig) pro 1893, fürs Ausland, verwendbar. Probeabdrücke nebst Preisangabe nur direkt unter C. D. F. 9675 erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Technische Neuigkeiten,
[7667] Litterarisch-technischer Monatsbericht und Central-Anzeiger für
Kunst- und Baugewerbe, Maschinen- und Metall-Industrie, Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik, Chemische Technologie, Bergbau, Hüttenwesen und verwandte Fächer.
Inserate werden bis 5. jeden Monats entgegengenommen.
Preis: pro Petitzelle von 50 mm. Länge 30 1/2.
Titel-Aufnahme: zu gleichem Preis.
Bellagen: bis 10. jeden Monats erbeten. Gebühren 1/8 Bogen 20 M; 1/4 Bogen 30 M; 1/2 Bogen 40 M; 1 Bogen (nicht über 30 gr.) 60 M.
Auflage: März 6500 Exemplare.
Abonnementspreis: pro Halbjahr 60 1/2 ord., 40 1/2 bar.

10 Ex.	50 Ex.	100 Ex.	500 Ex.
3 M	12 M 50 1/2	20 M	85 M

pro Halbjahr.
Firmenaufdruck: pro No. 50 1/2.
Frankfurt a/M. Gebrüder Knauer, Verlag.



[9875] Ich übernehme den
Druck, ev. auch Verlag
von
Werken, Broschüren, Zeitschriften etc.
Kindelbrück. Carl Raumburg,
Buchdruckerei u. Buchbinderei.

[7860] **A. Dölter's Buchdruckerei**
Emmendingen (Baden)
empfiehlt sich zur Herstellung von
Werken
Zeitschriften
Katalogen
und allen sonstigen Druckarbeiten in geschmackvoller und tadelloser Ausführung.
Grosses, neues Schriftenmaterial, neue Maschinen.
Rasche Lieferung; billigste Preise.
Constante Bedingungen.
Beste Referenzen.

[9795] **Disponenden**
bedauere ich zur diesjährigen Ostermesse nicht gestatten zu können.
Hochachtend
Berlin, den 1. März 1892.
Blücherplatz 1.
Ulrich Kracht,
Verlagsbuchhandlung.

[5291] **Clichés aller Gattungen**
aus eigenem und fremdem Verlage des In- und Auslandes liefere ich zu billigen Preisen. Viele tausende von Probeabdrücken aller Gattungen stehen zur Verfügung, desgleichen eine nach Millionen zählende Registratur, um jedes gewünschte Bild sofort nachschlagen zu können. Nirgends vorhandene Sujets werden auf Wunsch gezeichnet.
Berlin W 57.
Paul Hennig,
Internationales Clichégeschäft.

[9508] **Bilderbücher und Jugendschriften**
werden in grossen Posten zu kaufen gesucht.
Berlin SW. 19.
J. van Groningen & Co.

[467] Von den in meinen Verlagsartikeln, speziell den Illustrirten deutschen Monatsheften befindlichen Abbildungen empfehle ich
Galvanische Niederschläge
à □ cm 15 1/2,
bei grösseren Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Mein Holzschnitt-Illustrationskatalog nebst 9 Nachträgen enthält 7850 Abbildungen aus allen Gebieten der Kunst, Wissenschaft, Länder- und Völkerkunde etc., und bietet solchergestalt ein sehr reichhaltiges und vielseitiges Illustrationsmaterial dar.
Braunschweig.
George Westermann.



[8857] Ein Schriftsteller wünscht für eine Verlagsbuchhandlung die Berichterstattung über Werke eigener bzw. fremder Sprachen zu übernehmen. Stil- und Urteilsproben aus angesehenen Blättern stehen eventuell zur Verfügung.
Gef. Anerbieten unter X. Y. # 8857 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Photographie **J. Jullien** in Genève.
[9393] Vient de paraître:
Catalogue
des **Vues de la Suisse.**
1892.
4 feuilles 1/4. Gratis et franco.

[5349] Restauslagen guter Unterhaltungs-Zeitschriften kauft stets die Schweizerische Verlagsanstalt Luzern.

[525] **Kölnische Zeitung.**
 — Tägliche Ausgabe. —
 Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren
 Raum 40 *h*, sogen. Reklamen pro Zeile
 1 *h* 50 *h*.
 — Wochen-Ausgabe. —
 Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 *h*.
 Letztere, nur für das Ausland bestimmt,
 ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und
 besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche
 Zeitung.
 Unterzeichnete widmet der Besorgung von
 Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz
 besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge
 denjenigen Handlungen, welche offenes Konto
 bei ihr haben, in Jahresrechnung.
 M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
 in Köln.

Nordamerikanisches Sortiment.
 [4183] Bücher, Zeitschriften, Karten etc., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften etc., Antiquaria und Defekte zur Komplettierung liefern wir jede Woche franko Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten
 C. Steiger & Co. in New-York

[477] **Versandrohre**
 aus Papier für Zeichnungen, Pläne, Karten, Delgemälde in jeder Lichtweite bis zu 3 Meter Länge billigst.
 Industriewerke A.-G.
 Landsberg a/Lech.
 Muster gratis und franko.

Skandinavisches Sortiment
 [3274] liefert
Jacob Dybwad, Univ.-Buchhdlg.
 in Christiania.

[9226] Manuskript eines patriotischen Festspiels zu verkaufen. Näh. durch **Albert Ritter** in Schwelm i. W.

[3783] **Drucksachen**
 Werk- und Bilder- und sowie
 Notentypen- Farbendruck
 Druck
 aller Art liefern
 schnell und billig
RAMM & SEEMANN
 — LEIPZIG. —
 Christen, wozu Manuskript am Montag
 einght, kommen Mittwoch zur Bestellanfall.

[9540] Wir ersuchen die Herren Sortimenten, die speziell Schulbüchergeschäft betreiben, um gef. Angabe ihrer Adressen.
 Bamberg, 26 Februar 1892.
 C. C. Buchner, Verlag.

[465] **Archiv**
 für das Studium der neueren
 Sprachen und Litteraturen.
 Begründet von **Ludwig Herrig.**
 Herausgegeben von
Stephan Waetzoldt und Julius Zupitza.

Inserate über sprachwissenschaftliche u. pädagogische Litteratur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 15 *h* netto bar. Prospekte und Beilagen finden weiteste Verbreitung und kosten per 1/8 u. 1/4 Bogen 8 *h*, per 1/2 Bogen 10 *h* per 1/1 Bogen 12 *h*. Es erscheinen in regelmäßigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.
 Braunschweig. **George Westermann.**

[526] **Export-Journal.**
 Deutsch-englisch-französische
 Monatschrift für den internationalen
 buchhändlerischen Verkehr.
 4 *h* jährlich.
 Anzeigen: 1 Zeile 40 *h*, 1/10 Seite 10 *h*
 1/4 S. 25 *h*, 1/2 S. 45 *h*, 1/1 S. 80 *h*.
 Beilagegebühr: für 4800 Beilagen 48 *h*
G. Hedeler in Leipzig.

9931] **Keine Disponenden**
 der von **Arthur Brauns** in Clausthal gelieferten Artikel, da der Verlag an mich verkauft ist.
 Leipzig, Ostermesse 1892.
Gustav Brauns.
 [9877] Infolge des am 4. und 5. ds. Mts. stattfindenden Umzugs nach unserem neuen Geschäftshause, Salomonstraße Nr. 15, können an diesen Tagen keinerlei Expeditionen — auch nicht die der empfohlenen Bestellungen — stattfinden.
 Leipzig, 3. März 1892.
Ferdinand Hirt & Sohn.

[6528] **OSCAR SPERLING IN LEIPZIG**
 Institut für graphische Industrie und Stempelfabrikation.
 Empfiehlt seine xylographische und zinkographische Anstalt
Galvanoplastik und **Stereotypie**
 zur Herstellung von Clichés und Druckplatten aller Art, sowohl für grössere Verlagswerke, wie auch für Accidenzen, Inserate und alle sonstigen Druckzwecke in musterhafter Ausführung.
Galvanotypen für Frachtbriefe,
Packetadressen und **Declarationen**
Postkarten, Untergrundplatten,
Schreibheft-Liniaturen
 Druckfirmen sowie Vignetten für Inserate all. Branchen.
 Neuheit! Ohne jede **Celluloid-Clichés!!**
 Concurreren in Deutschland!
 Unübertroffen an Schärfe, Druckfähigkeit u. Haltbarkeit. Sofort lieferbar.
 Ferner Clichés für Vereins- und Gewerbeinsignien, Wappen, Medaillen und Inseraten-Einfassungen in enormer Auswahl.

H. Loescher's Hofbuchh. (Carlo Clausen)
 in Turin.
 [1895] **Exportgeschäft**
 für italienische Litteratur — Antiquariat.
Abonnements
 auf alle italienischen Journale.
 Prompte Expedition via Leipzig oder direkt.
 Export-Cataloge.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 1309. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 1311. Auszug der Einzelnennungen in das Archiv der deutschen Musikalienhändler. S. 1311. — Carl August Pfeiffer. S. 1312. — Die Jubelfeier des fünfzigjährigen Bestehens der Leipziger Verlagsanstalt. S. 1313. — Bermischtes. S. 1314. — Sprechsaal. S. 1315. — Anzeigebrett. S. 1316—1332.

Anonymous 1316. 1329. 1330. 1331. Antiqu., Chemn., 1328. Antiqu., Schlesw.-Holstein, 1330. Kuffarth 1328. Sabentzen 1319. Lädeler in Elbf. 1326. Barzdorf 1318. Bauer in Schmölla 1327. Bauer in Wien 1327. Bauer in Würzb. 1330. Bauer in Jü. 1329. Baumgartner 1327. Bojar-Alten-Gesellsch. 1324. Benjamin in Ga. 1329. Bote & B. 1327. Brauns in Le. 1332. Bretkopf & S. in Le. 1331. Brockhaus' Sort. 1326. 1327. Buchh., Evang. in Ga. 1328. Buchner in Hamb. 1330. 1332. Enchloch 1330. Conrad in Erln. 1327. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1326. Dames 1326. Dannenberg in Ste. 1325. v. Decker's Verl. 1319. Debler 1326. Dewald 1320. Dölter in Emmend. 1331. Dulau & Co. 1326.	Dumslard 1329. DuMont-Schauberg 1332. Dybwad 1332. Effenberger in Steu. 1330. Electrotype Comp. 1331. Enke 1319. Fehsenfeld 1318. Fleischer, C. Fr., in Le. 1329. Flemming 13. O. 1322. 1323. Frid in Wien 1328. Friede in Halle 1327. Fritsch in Brü. 1327. Fritzsche in Ga. 1330. Garms 1326. Georg in Sasf. 1321. Georg in Genf 1327. Georg in Lyon 1328. Gerold's Sohn 1330. Goldschmidt in Ga. 1329. Goerig in Brau. 1326. Grackauer 1326. Graef 1323. van Groningen 1331. Güther 1327. Guttentag 1320. 1321. 1329. Haase in Rath. 1325. Hainauer in Brsl. 1328. Haendke & L. 1330. Hartleben 1317. Haupt in Auerb. 1329. Hedeler 1332. Heiber 1321. 1327. Heine in Erln. 1321.	Heinrich & R. 1327. Heitmann 1325. Hetz 1319. Hennig in Erln. 1324. Hepke 1327. Herbig in Erln. 1324. Hermann in Mannh. 1327. Herzog in Erln. 1327. Hewer in Neuw. 1329. Hinrich'sche Hofb. in Wism. 1325. Hinz in Gumb. 1329. Hirschwald, A., in Erln. 1321. Hirschfeld 1331. Hirt & S. in Le. 1332. Hoffmann, R., in Le. 1329. Hoenliger in St. P. 1328. Hoepli in Mail. 1318. 1327. Hove 1326. Jäger in Frkf. a. M. 1326. Jakob in Ga. 1326. Industriew. A.-G. in Landsb. 1332. Julten 1326. 1331. Junfermann 1317. Kasper 1329. Kaltenbrunner 1327. Kantorowicz 1328. Kasten in Chemn. 1327. Kauffmann in Frkf. a. M. 1329. Kern in Brsl. 1320. 1331.	Reßler in Le. 1327. Reinhardt 1330. Rauer 1331. Roebner in Brsl. 1326. Roehler Ant. in Erln. 1326. 1329. Kraut in Erln. 1331. Krumm in Remsch. 1327. Kühl, W. S., in Erln. 1326. Le Soudier 1318. Levi in Steu. 1326. Liebestind 1329. Lipmann'sohn Ant. 1327. Lindstedt 1329. Lorenz in Le. 1328. Loescher in Turin 1332. Low & Co. 1330. Montels 1328. Raffate in Rätz. 1328. Ray in Chemn. 1327. Rehrhardt in Verab. 1328. Rendel'sohn in Le. 1322. Reyer sen. in Brau. 1325. 1329. Rinden in Dr. 1321. Rorgenstern in Brsl. 1329. Roser in Th. 1329. Raud in Erln. 1327. Raumburg in Rindelbr. 1331. Remnich in Mannh. 1327. Reumeyer in Schwab. 1327. Reupert jr. 1329. Oberschen 1329.	Baetel, Gebr., 1330. Pfeffer in Bielef. 1328. Priebe 1325. Prochaska 1320. Ramm & S. 1332. Reichardt in Erln. 1327. Reichenau in Harb. 1327. Reimer, G., 1316. Riempp 1329. Ritter in Schwelm 1332. Ritter in Soest 1327. Robol'sky 1322. Roth in Gieß. 1319. Rother in Le. 1316. 1328. Sabowsky 1322. Salkmann in Grl. 1331. Saunter in Da. 1326. Schob in Duisb. 1327. Schmid, Franke & Co. 1328. Schmid in Augsb. 1318. Schmidt in Straßb. 1318. 1323. Seel 1329. Siegismund, G., in Le. 1331. Spaner in Le. 1324. Sperling in Le. 1332. Spiro 1328. Stoackmann 1330. Stadelmeyer 1327. Staudt 1316. Steiger & Co. 1332. Strade 1327.	Strouß Nachf. in Godeß. 1329. Struppe & W. 1328. Thieme, G., in Le. 1323. Thimm & Co. 1321. 1328. Thomas in Le. 1329. Trau 1325. 1329. Trenkmann 1325. Urania 1329. Waleka 1325. Verl.-Anst., Schweizer., 1331. Verl.-Anst., Vaterländische, 1327. Verl. d. Unterwelt 1317. Voldmar 1330 (2). Vof' Sort. in Le. 1325. Wallmann in Le. 1330. Wassermann in Reval 1327. Weber, W., in Erln. 1327. Weise 1328. Weiler in Paris 1328 (2). Westermann in Brau. 1331. 1332. Winkler in Pöbb. 1330. Winter in Le. 1320. Wolrat 1327. Wolff, Gebr., in Götting. 1325. 1326. Wunderling 1324.
---	--	---	--	--	--